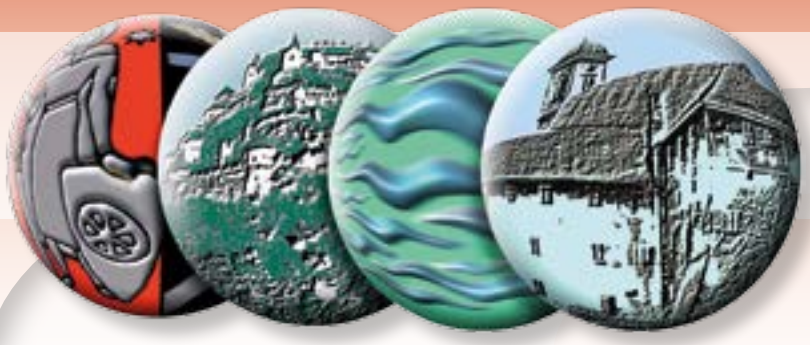
St. Georgen am Längsee



Gemeinde Zeitung

5072K90E
Amtliche Mitteilung
19. Jahrgang, Nummer 59
Launsdorf, Dezember 2015
Zugestellt durch Post.at

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

TRADITIONELLE SILVESTERWANDERUNG

am Donnerstag, den 31. 12. 2015

14:00 Uhr Treffpunkt Feuerwehrhaus St. Sebastian

15:30 Uhr Andacht auf dem Magdalensberg
mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger,
Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pölling

17:00 Uhr Rückmarsch mit Fackeln

18:00 Uhr Silvesterumtrunk beim Feuerwehrhaus

Wir laden recht herzlich ein!

Bürgermeister Konrad Seunig

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!

Die Diskussion über Griechenland und deren Unterstützung durch die EU wurde im zweiten Halbjahr 2015 total von der Flüchtlings- und Asylproblematik überdeckt.

Auch bei uns in der Gemeinde waren im Sommer über das Innenministerium 400 Flüchtlinge in Rottenstein in einem Zeltlager kurzfristig vorgesehen, was Gott sei Dank aus verschiedensten Gründen abgewendet werden konnte. So werden seit gut einem Monat 57 Flüchtlinge (Familien mit Kindern) im Hotel Moorquell untergebracht. Hauptverantwortlich, dass alles funktioniert, ist Frau Kornelia Motschnig mit Ihrem Team – und es funktioniert!
Integrationsmöglichkeiten sind angelaufen.
Kinder besuchen den Kindergarten, die Volksschule St. Georgen und die NMS in Brückl. Spontan haben sich mehr als 10 freiwillige Helfer in und außerhalb unserer Gemeinde gemeldet. Sie unterstützen verschiedenste Aktivitäten mit den Asylanten, die aus Syrien, Afghanistan und aus dem Irak kommen.
Ich möchte mich schon jetzt bei allen freiwilligen Unterstützern für Ihre große Bereitschaft bedanken. All das, was man an Negativen hört und sieht, findet bei uns nicht statt. Wer es nicht glaubt, kann sich selbst vor Ort davon überzeugen.

Heuer können wir von einer äußerst positiven Sommersaison, Dank des schönen Wetters sprechen. Kopfzerbrechen bereitet uns die Wasserversorgung. Wir haben zwar genügend Wasser aus unseren zwei Quellen (Bartl- und Schmiedbauerquelle), nur unser Leitungsnetz ist in die Jahre gekommen und ist reparaturbedürftig geworden. Vor allem im Bereich St. Peter, aber auch an anderen Stellen in der Gemeinde verlieren wir Wasser.
Um auch in der Zukunft ausreichend qualitatives Wasser liefern zu können, müssen wir am Wasserleitungsnetz und an den Quellen entsprechende Verbesserungsarbeiten durchführen. Dafür brauchen wir das nötige Geld.

Fürs kommende Jahr 2016 schaut es momentan nicht sehr rosig aus. Wir können zwar das Budget wieder ausgeglichen erstellen, haben aber das Problem, dass die Ertragsanteile des Bundes sinken, die Ausgaben für Krankenanstalten und Sozialhilfe aber steigen.

Durch vermehrtes Sparen hoffe ich aber trotzdem, dass wir die notwendigen Aufgaben der Gemeinde für unsere Bevölkerung trotzdem so gut wie möglich erfüllen können.

An dieser Stelle möchte ich wieder jenen danken, die das ganze Jahr über für die vielen positiven Aktivitäten in allen möglichen Bereichen verantwortlich sind. Es ist einfach toll, so den Interessen gerecht zu werden und allen Bevölkerungsschichten etwas zu bieten.

Ich wünsche eine frohe Weihnacht, alles Gute, viel Gesundheit für 2016

Euer Bürgermeister

Konrad Seunig

30 und 40-jähriges Dienstjubiläum

Frau **Michaela Grasslober** blickt mit November 2015 auf ihr 30-jähriges Dienstjubiläum zurück. Nach ihrer Ausbildung war sie in verschiedenen Fachbereichen der Gemeindeverwaltung tätig. Nunmehr ist Michaela Grasslober als Finanzverwalterin, Standesbeamtin sowie als Amtsleiterstellvertreterin tätig. Sie führt unsere Gemeindekassa mit äußerster Sorgfalt!

Herr **Wolfgang Jaritz** hatte im August 2015 sein 40-jähriges Dienstjubiläum.
Er begann seine Karriere bei der Gemeinde als Lehrling, war ebenfalls in verschiedenen Fachbereichen tätig und ist nunmehr seit Jahren als Meldeamtsleiter und im Bürgerservice tätig. Für viele Bürger ist er der erste Ansprechpartner im Amt!

Der Bürgermeister bedankt sich bei beiden Mitarbeitern für ihre stets gewissenhafte und zuverlässige Arbeit!

Warten auf das Christkind

Beim gemeinsamen Spielen und Basteln macht das Warten auf das Christkind Spass.

Am 24. Dezember lädt die Gemeinde heuer alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren zu einem lustigen Vormittag in den Kultursaal in Launsdorf ein. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr warten tolle Spiele, Bastelmöglichkeiten und auch ein Mittagessen auf die Kinder.

Wir freuen uns auf einen lustigen gemeinsamen Vormittag.

Bitte um Anmeldung bei:
Gabi Bodner Tel: 04213 / 4100-11
GR Renate Spöck Tel: 0650 / 27 52 232

Breitbandinitiative

Zwischen Thalsdorf und Drasendorf wurde in den Monaten September und Oktober intensiv an der Errichtung der neuen ARU's (Automatic Remote Units) gearbeitet.

Diese Verteiler die am Eichenweg, An der Lauer, in St. Georgen und in Drasendorf stehen, werden schnelles Breitbandinternet bereitstellen. Mittlerweile sind die Erdbau- und Kabelarbeiten abgeschlossen. Die Künetten werden wahrscheinlich erst 2016 asphaltiert.
Ab Mitte Dezember können dann Internetgeschwindigkeiten von 50 Mbit/s erreicht werden. Zudem wird die Möglichkeit geschaffen, Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Es darf trotzdem darauf verwiesen werden, dass die bestehenden Kupferleitungen zu den einzelnen Hausanschlüssen bestehen bleiben und hier eine Dämpfung der Leitungsgeschwindigkeiten zu erwarten ist.
In Summe wurden vom österreichischen Staat bzw. vom Unternehmen Telekom A1 rund € 400.000 in das örtliche Vorhaben investiert. Beabsichtigt ist auch, den Bereich Bernaich in den nächsten Jahren umzustellen.

SPÖ

**Frohe Weihnachten,
die besten Wünsche
für 2016,
vor allem Gesundheit,
entbietet die SPÖ
St. Georgen am Längsee**

Bürgermeister Konrad Seunig,
Vzbgm. Mag.FH Nina-Maria Gaugg,
GV Dipl. Ing. Manfred Sacherer,
GR Hannelore Fischer, GR Mag. Ilse Schöffmann,
GR Matthias Janz, GR Renate Spöck,
GR Erich Marinello, GR MMag. Gerhard Buchacher,
GR Franz Sacherer, GR Theresia Marschnig

www.stgeorgenlaengsee.spoe.at

Kostenlose Christbaumentsorgung

Die Gemeinde bietet eine kostenlose Christbaumentsorgung vom 06. bis 10. Jänner 2016 an.

Bringen Sie Ihre Christbäume ohne Schmuck und Lametta zum Kirchplatz (Festgelände Launsdorfer Kirchtag) und zum Strandbadparkplatz Längsee. Die Bäume werden aufgeschreddert und als Strukturmaterial zur Kompostierung verwendet.

Nach dem 10. Jänner 2016 sind Christbäume selbst zu entsorgen!

Ihr Vizebürgermeister
Wolfgang Grilz

Elektroauto ZOE = Klimaschutz aktiv

Seit einem Jahr ist der Renault ZOE im Gemeindeamt als Dienstfahrzeug im Einsatz. Das E-Auto läuft vollkommen störungsfrei und ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Die Anschaffungskosten haben € 21.000 betragen. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf € 350 für das Leasing und € 86 für die Batterie. Der Batterievertrag ist so gestaltet, dass die Batterie mindestens 70 % Leistung erbringen muss; ansonsten wird sie ausgetauscht. Das Fahrzeug verbraucht 20,3 kWh Strom auf 100 km (bei 45,9 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit). Bei Stromkosten von € 0,02/kWh ergibt sich ein Verbrauch von € 0,41/100 km. Der umgerechnete Kilometersatz beträgt bei 23.884 gefahrenen Kilometern € 0,30 / km.

Selbst bei einer gesamten CO2-Bilanz steigt das E-Auto bei Verwendung von konventionellem Strom weit vor den Ottomotoren (203 Gramm CO2/km zu 106 Gramm CO2/km bei einem E-Auto) aus. Insgesamt ist der lokale Betrieb eines E-Autos im öffentlichen Bereich als guter Beitrag zur Reinhaltung der Atmosphäre und einer lebenswerten Umwelt zu bewerten.

Flüchtlinge im Hotel Moorquell

Die Suche nach Unterkünften für Flüchtlinge gestaltete sich mehrere Wochen extrem schwierig.

Der „Amtsschimmel" wieherte kräftig, denn von zehn angebotenen Wohnungen blieb letztlich nur eine, nämlich eine Gemeindewohnung mit 50 m², übrig. Diese wird in Kürze bezogen und von der örtlichen Pfarre Launsdorf betreut werden. Umso erfolgreicher erfolgte die Einquartierung von 57 Asylwerbern im Hotel Moorquell. Dies ist vor allem der Betreiberin, Frau Kornelia Motschnig MAS, zu verdanken. Sie hatte alles gut vorbereitet und durchgedacht, sodass nach der ersten Ankunft von ca. 20 Personen sowohl die Versorgung mit Essen und Schlafen als auch das Umfeld perfekt klappte. Die Versorgung der geflüchteten Familien aus dem Irak, Afghanistan und Syrien erfolgt durch ein Team rund um Frau Motschnig.

Es kümmert sich um alle Lebensbelange, u. a. die Schule und Arztfahrten.

Eine mittlerweile auf fast 15 Personen angewachsene Hilfsgemeinschaft aus engagierten Freiwilligen unserer Gemeinde unterstützt das Team von Frau Motschnig und die Asylwerber. Es werden Fahrten, Spaziergänge und Einkäufe organsiert. Daneben werden Sachspenden verteilt. Deutschkurse, Sport und Gymnastik, Kinderkunst, Babyturnen und Backen werden angeboten.

Bürgermeister Konrad Seunig:
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die örtliche Zivilgesellschaft! Für Unterstützungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte direkt an den Betreiber Hotel Moorquell, Tel.: 04213 - 2590.

Klares Nein zu Steinbruch in Unterpassering!

Rund 130 Teilnehmer verzeichnete der Runde Tisch einer Bürgerinitiative am 19.11. im Gemeinschaftshaus Passering zu den aktuellen Steinbruchplänen der Firma Dolomit Eberstein GmbH im Gebiet des Windischberges in Unterpassering.

Gekommen waren auch Umweltlandesrat Rolf Holub, Bgm. Martin Gruber (Kappel/Krappfeld) und von der Gemeinde St. Georgen/Längsee Vorstand Manfred Sacherer und GR Matthias Janz . Landesrat Holub entschuldigte sich eingangs dafür, dass ihm das Projekt „Neupersteinbruch Windischberg" bei der heuer erfolgten Feststellung der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) „durchgerutscht" ist. Holub unterstrich daraufhin seine klare Ablehnung des Projektes. Bgm. Gruber berichtete, dass der Kappler Gemeinderat am 18.11. einen Steinbruch am Windischberg bei nur einer Gegenstimme abgelehnt hat. Gemeindevorstand Sacherer wiederum verwies auf einen einstimmigen Beschluss aus dem Jahre 2009, demzufolge die Gemeinde St. Georgen am Längsee einen Steinbruch am Windischberg, der auch die Ortschaften Weindorf, Pölling und Gösseling erheblich beeinträchtigen würde, ebenfalls ablehnt. Und an dieser ablehnenden Haltung hat sich laut Sacherer bis heute nichts geändert.

Weitere Infos: **www.nein-zum-neupersteinbruch.at**

Flächenwidmungsplan Änderung

Es wird mitgeteilt, dass Anträge zur Änderung des Flächenwidmungsplanes nunmehr zweimal jährlich möglich sind. Sollten daher Wünsche von Flächenwidmungsplanänderungen bestehen, so müsste ein schriftlich begründeter Antrag bis längstens 29. 02. 2016 (1. Termin) beim Gemeindeamt St. Georgen am Längsee (Bauamt), eingebracht werden.

Diesem Antrag sind folgende Beilagen anzuschließen: Lageplan M 1:1000 in vierfacher Ausfertigung mit Angabe der Parzellennummer, Katastralgemeinde und Darstellung der Fläche mit Flächenausmaß; Nachweis der ordnungsgemäßen Trinkwasserversorgung (Nachweise nicht älter als 6 Monate); Nachweis der Abwasserentsorgung, Nachweis einer ordnungsgemäßen Zufahrt.

Straßenbauprogramm 2015

Die Straßeninfrastruktur wurde im heurigen Jahr mit einem Kostenaufwand von € 95.200 brutto instand gehalten.

Folgende Teilprojekte wurden realisiert: Entwässerung und Profilierung der Zufahrt zum Dienstlgut, Verbreiterung der Zufahrt zum Kindergarten Launsdorf, Instandsetzung und Asphaltierung zum Wurzerhof (Kindergarten), Gehsteig Buchbergstraße, Gehsteig St. Peter-Dorfstraße, Wendehammer in der Lerchenfeldsiedlung asphaltiert, Asphaltinstandhaltungen bei der Kreuzung auf die Schwag, am Dobringbergweg und am Eichenweg. Weiters wurden zwei Hauseinfahrten in der Kreuzstraße und eine Setzung in Launsdorf asphaltiert.

Wir haben die aktuellsten Straßenabschnitte saniert, aber – es gibt noch immer wie alle Jahre viel zu tun! Denn Mobilität und Verkehrsinfrastruktur sind ein bedeutender Faktor in unserer heutigen Zeit.

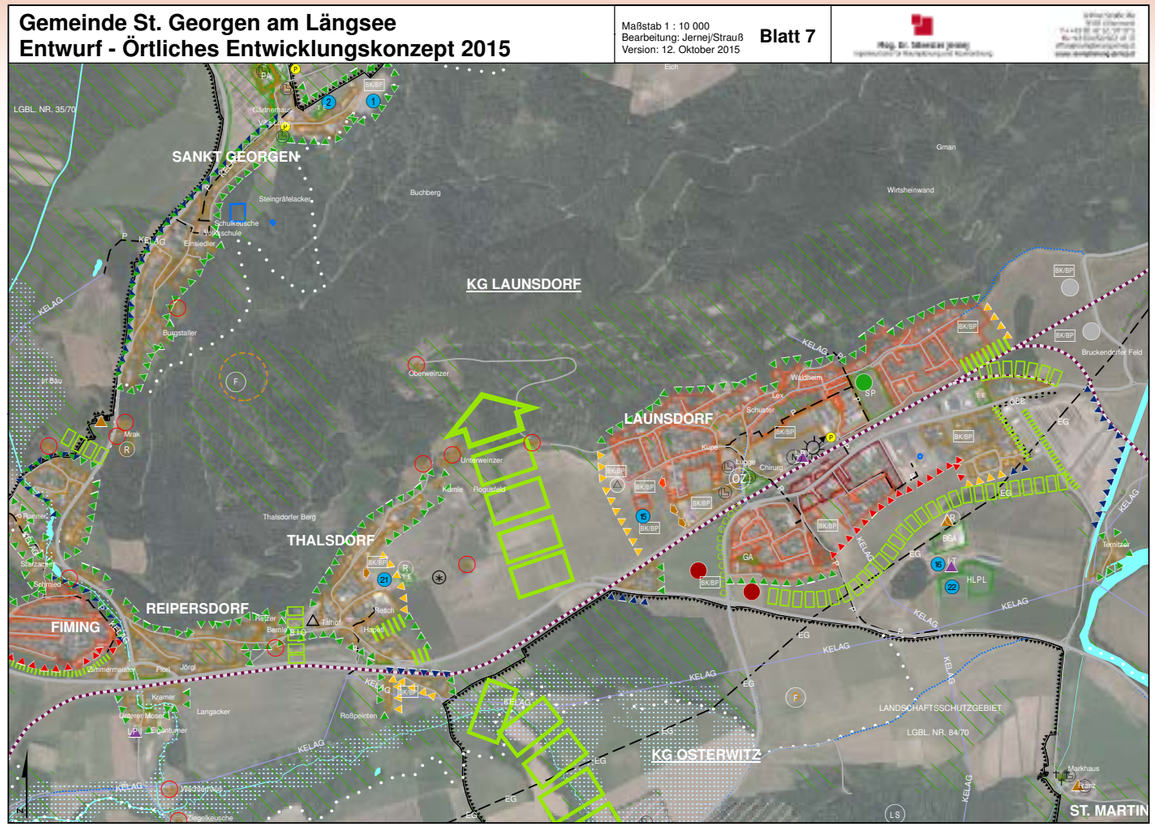
Tauwettersperren-Bauaktivitäten

Wir weisen darauf hin, dass während der verordneten Tauwettersperren ausnahmslos keine schwereren Fahrzeuge, als durch die entsprechenden Verkehrszeichen kenntlich gemacht, die Gemeindestraßen befahren dürfen.

Der Großteil der Gemeindestraßen aus Asphalt ist nicht für diesen Fahrzeugverkehr ausgelegt. Unzeitgemäßes Befahren verursacht unwiederbringliche Folgeschäden, die jeder einzelne Bürger zu bezahlen hat.

So bitten wir die Bevölkerung, die Einlagerung und das Nachbestellen von Heizöl und anderen Brennstoffen zeitgerecht zu erledigen. Ebenso sind sämtliche Bauaktivitäten sinnvoller Weise nach der Tauwettersperre anzusetzen.

Unsere Straßen werden ihr rücksichtsvolles Verhalten danken – und wir bedanken uns gleichzeitig für die Einhaltung unserer Beschränkungen in den vergangenen drei Jahren!!



Örtliches Entwicklungskonzept grafische Darstellung.

FREIE WOHNUNGEN

Stand 05.Dez.2015

Launsdorf und St. Georgen	Geschoß	Wohnungsnummer	Wohnungsnutzfläche	Vorauss. MIETE/ €	BK	HK	BAU- u.Grund-Kostenanteil
Lindenweg 8/2, 9314 Launsdorf		2	36,54 m²	240,31 €	inkl.	inkl.	1.000,00 €
Lindenweg 8/3, 9314 Launsdorf		3	84,04 m²	475,69 €	inkl.	inkl.	1.430,00 €
Lindenweg 8/8, 9314 Launsdorf		8	61,22 m²	369,50 €	inkl.	inkl.	1.110,00 €
Bahnwegsiedlung 9, 9314 Launsdorf	EG	1	82,75 m²	566,57 €	inkl.	inkl.	6.906,32 €
Bahnwegsiedlung 10, 9314 Launsdorf	1.OG	4	82,34 m²	528,31 €	inkl.	inkl.	6867,54 €
Bahnwegsiedlung 14, 9314 Launsdorf	EG	1	82,75 m²	566,55 €	inkl.	inkl.	6.748,26 €
Bahnwegsiedlung 16, 9314 Launsdorf	1.OG	9	75,90 m²	473,81 €	inkl.	inkl.	3.339,96 €
Fortschrittsiedlung 5, 9314 Launsdorf	2.OG	5	51,34 m²	324,94 €	inkl.	inkl.	1.648,22 €
Fortschrittsiedlung 9, 9314 Launsdorf	EG	2	38,74 m²	223,05	inkl.	inkl.	1.135,99 €
Sonnbichl 21/3, 9313 St. Georgen / Lgs.	3.OG	10	101,91 m²	517,46 €	inkl.	inkl.	6.573,88 €

Freie Wohnungen sind in der Gemeindehomepage **www.st-georgen-laengsee.gv.at** ersichtlich.

Wohnungsansuchen sind unter der Internetadresse: www.ktn.gv.at/wohnung auszufüllen.

Örtliches Entwicklungskonzept

In Kürze wird das überarbeitete, örtliche Entwicklungskonzept kundgemacht!

Seit rund zwei Jahren wird seitens des Gemeinderates intensiv an der Umsetzung der neuen Planungsgrundlage für die örtliche Raumordnung gearbeitet. Schwerpunkte waren die Abgrenzung von Siedlungsgebieten sowie die Eröffnung neuer Möglichkeiten in jenen Ortsteilen, die schon jetzt eine intensive Bautätigkeit und Verdichtung aufweisen. Dabei wurde trotzdem auf die Offenhaltung wichtiger Landschaftselemente (Längsee, Burg Hochosterwitz, Stift St. Georgen, Grünkeile) geachtet, um die Struktur und Lieblichkeit unserer Gemeinde zu erhalten. Hingegen traten Schwierigkeiten bei der Positionierung von Stallgebäuden für die Geflügelhaltung auf. Hier wurde versucht, einen Konsens zwischen den Betreiberinteressen und dem bestehenden Siedlungsraum zu finden. Insgesamt stellt das neue „Örtliche Entwicklungskonzept“ ein fundiertes und grafisch gut aufbereitetes Werkzeug für künftige Flächenwidmungen dar. Bitte informieren Sie sich über die Kundmachung an der Amtstafel im Gemeindeamt bzw. elektronischen Amtstafel auf unserer Website.

Schnee aus eigenen Einfahrten

Der Schnee aus eigenen Einfahrten soll am eigenen Grundstück versorgt und gelagert werden.

Unsere Siedlungen werden kontinuierlich dichter, und viele Grundstücke sind mit Gartenmauern umgeben. Da bleibt immer seltener Platz für eine lokale Schneeablagerung durch den Räumdienst. Wenn Sie den Schnee von Ihrem Grundstück auf die öffentliche Straße geben, erhöht das zum Einen die Räumkosten für uns alle und zum Anderen verlagert sich die Schneeablage immer weiter im betroffenen Straßenzug.
Zum Wohle von uns allen ersuchen wir Sie daher höflich, die öffentlichen Straßen nicht zusätzlich mit Schnee zu belasten! Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

PFLICHTEN DER ANRAINER BEI DER SCHNEERÄUMUNG NACH DER STVO 1960

VERPFLICHTUNG FÜR DIE EIGENTÜMER VON LIEGENSCHAFTEN IN ORTSGEBIETEN!

In der Zeit von 6 bis 22 Uhr sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen:

- Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr die nen, sind entlang der gesamten Liegenschaft zu säubern.
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so gilt der Straßenrand in der Breite von 1 Meter.
- Ortsgebiet ist das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“.
- In Fußgängerzonen und in Wohnstraßen ohne Gehsteige gilt dies für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

DIE GEMEINDE SORGT FÜR DIE SCHNEERÄUMUNG AUF FOLGENDEN VERKEHRSFLÄCHEN:

- Gehwege im Ortsgebiet, außerhalb des Bereichs von 3 Metern von der Grundstücksgrenze.
- Landesstraßen, sofern sie nicht vom Land betreut werden.
- Überregionale Radwege, Gemeindestraßen, Verbindungsstraßen.

LAND KÄRNTEN

Abteilung 8
Umwelt, Wasser und Naturschutz

Die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung

Mit 1 4. 2015 ist die neue Kärntner Heizungsanlagenverordnung (K-HeizVO) in Kraft getreten. Sie soll einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und zur effizienten Energienutzung leisten. Dazu sind bezüglich Heizungsanlagen emissionsmindernde Maßnahmen erforderlich. Wurden bisher Abgasmessungen nur an mit flüssigen und gasförmigen Brennstoffen betriebenen Heizungsanlagen vorgenommen, so sind nun auch verpflichtende Abgasmessungen an Heizungsanlagen vorgesehen, die mit festen Brennstoffen (Stückholz, Holzhackgut, Pellets, Kohle und Koks, etc.) betrieben werden.

WAS WIRD DURCH DIE HEIZUNGSANLAGENVERORDNUNG GEREGELT?

DIE ERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HEIZUNGSANLAGEN

Die Verordnung enthält nähere Angaben zur Errichtung und zum Einbau von Heizungsanlagen und Blockheizkraftwerken (BHKW).

Jede Neuerrichtung bzw. jeder Tausch einer Feuerstätte, Heizungsanlage oder eines BHKWs ist dem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer und dem Bürgermeister zu melden.

DIE GRENZWERTE

Die Verordnung gibt die Emissionsgrenzwerte für Heizungsanlagen und BHKW für die durchzuführenden Überprüfungen vor Ort an. Die höchstzulässigen Grenzwerte hängen von der Art des Brennstoffes und der Nennwärmeleistung der Heizungsanlage ab.

DIE ZULÄSSIGEN BRENN- UND KRAFTSTOFFE SOWIE DIE LAGERUNG VON FESTEN BRENNSTOFFEN

Für Heizungsanlagen dürfen nur die vom Hersteller genannten zulässigen Brenn- und Kraftstoffe verwendet werden. Das Verbrennen sonstiger Brennstoffe, insbesondere Abfälle jeglicher Art, ist verboten. Rechnungen über den Brennstoffeinkauf sind aufzubewahren.

DIE ÜBERPRÜFUNGEN VON HEIZUNGSANLAGEN UND BHKW

Heizungsanlagen und BHKW sind innerhalb von vier Wochen nach Inbetriebnahme und danach wiederkehrend einer Überprüfung zu unterziehen, bei welcher die Errichtung und Ausstattung der Heizungsanlage sowie die Einhaltung der Grenzwerte und das Vorhandensein des Anlagendatenblattes, kontrolliert werden.

Ausgenommen von dieser Überprüfung sind u.a.:

- Einzelfeuerstätten bzw. Raumheizgeräte (z.B. Kaminöfen, Kachelöfen, Herde)
- Anlagen, die nur selten (< 250 Stunden pro Jahr) in Betrieb sind
- Anlagen in Objekten ohne Anschluss an die öffentliche Stromversorgung

DIE EINFACHE ÜBERPRÜFUNG (ABGASMESSUNG) GEMÄSS § 15 K-HEIZVO UND DEREN INTERVALL

Bei der einfachen Überprüfung wird die Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte überprüft. Heizungsanlagen und BHKW sind spätestens vier Wochen nach Inbetriebnahme einer solchen Abgasmessung zu unterziehen. Anschließend sind folgende Intervalle einzuhalten:

jährlich:

- bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW und Warmwasserbereitern mit einer Nennwärmeleistung ab 26 kW, soweit diese mit nicht standardisierten biogenen Brennstoffen betrieben werden
- bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung ab 50 kW und bei Blockheizkraftwerken

alle zwei Jahre:

- bei Heizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW und Warmwasserbereitern mit einer Nennwärmeleistung ab 26 kW, soweit diese mit standardisierten biogenen oder fossilen Brennstoffen betrieben werden

alle vier Jahre:

- bei Gasheizungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 26 kW

Das Ergebnis der einfachen Überprüfung ist vom Prüforgan im Prüfbericht einzutragen. Ist für die Einhaltung der Grenzwerte die ganze Anlage oder ein wesentlicher Bauteil dieser zu erneuern, so wird der Prüfbericht dem zuständigen Bürgermeister über-mittelt. Der Prüfbericht ist mindestens bis zur nächsten Überprüfung bei der Anlage aufzubewahren.

klimaaktiv

www.umwelt.ktn.gv.at

Goldmine Elektrogerät

Europa ist von Rohstoffimporten abhängig. Es werden aktuell ca. 80% aller Primärrohstoffe importiert. Seltene Erden beispielsweise kommen fast zur Gänze aus China.

Da Abhängigkeiten nie von Vorteil sind, ist die Rückgewinnung von Rohstoffen aus Elektroaltgeräten umso wichtiger.
In den letzten 10 Jahren wurden in Österreich 700.000 Tonnen Elektroaltgeräte gesammelt. In diesen sind ca. 240.000 t Eisen, 80.000 t Kupfer, 35.000 t Aluminium und 2 t Gold enthalten. Diese „Sekundärrohstoffe“ wurden im Recycling wieder eingesetzt.

Recycling bedeutet nicht nur Ressourcenschonung, sondern auch Energieeinsparung und Klimaschutz.

So bringt beispielsweise der Einsatz von Sekundärstahl gegenüber dem Abbau von Erz eine Energieeinsparung von 66%, bei Kupfer sind es 87% und bei Aluminium sogar 96%! Das Recycling von Elektroaltgeräten hat in den letzten 10 Jahren eine Energieeinsparung von 12.600.000 Gigajoule gebracht.

Erschwerend für das Recycling ist, dass die neuen Geräte immer kleiner und komplexer werden. In einem Telefon der 80er Jahre wurden 12 chemische Elemente verarbeitet, in einem Smartphone sind es bereits 60 Elemente. Die Aufspaltung der Stoffe stellt die Recyclingwirtschaft vor eine gewisse Herausforderung.
Ihr konsequentes Sammeln von Elektroaltgeräte und die Abgabe beim ASZ tragen zur Umwelt- und Ressourcenschonung und zur Kostenreduktion bei. Vielen Dank dafür!

St. Georgener VP & Unabhängige
vertrauensvoll | menschlich | dynamisch | engagiert

Schöne und besinnliche Weihnachten sowie alles Gute für das Jahr 2016 wünscht das Team der „St.Georgener VP und Unabhängige“

GV Ewald Göschl
GR Adrian Reichhold
GR Martina Höfferer-Schagerl
GR Hannes Rabitsch
GR Andreas Planegger

DIE HANDY SIGNATUR – kostenlos....

... jetzt in unserem Gemeindeamt freischalten lassen.

Die Handy Signatur besitzt die gleiche Gültigkeit wie Ihre händische Unterschrift.

Egal ob unterwegs oder von zu Hause aus:

Mit der kostenlosen Handy Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man Formulare, Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente. Sie können Ihre Handy Signatur im Gemeindeamt bei Fr. Bodner freischalten lassen.

Vorteile der Handy-Signatur:
- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

Mitzubringen:
- Lichtbildausweis (Führerschein oder Reisepass)
- Ihr Mobiltelefon

Weitere Infos zur Handy-Signatur:
- http://www.handy-signatur.at

Heißer Sommer im Bad

Für die Badefreudigen im Strandbad war nach dem verregneten Sommer 2014 die Saison 2015 eine Wohltat.

Klimatologisch war der Sommer 2015 eine Ausnahme. Wir hatten von Mitte Juni bis Ende August fast durchgehend schönes Wetter; die Regentage blieben im Hintergrund. Viele Gäste konnten sich im sauberen Längsee erfrischen, dessen Wasserqualität trotz der Hitze nicht litt. Die Grünanlagen blieben, im Gegensatz zu 2013, wirklich grün und sorgten für ein angenehmes Ambiente. Unsere beiden Gastronomen, Horst Rauter und Filip Povirk, versorgten die Badehungrigen bestens. Stand-Up-Paddling und Blobbing fanden guten Anklang. Das traditionelle Lichterfest, veranstaltet von der örtlichen Wasserrettung bildete den Höhepunkt und Ausklang eines wunderschönen Badesommers an unserem Längsee.

St.Georgener Wein – und Genusswanderung

Am 10. Oktober fand die zweite Wein- und Genusswanderung in unserer Gemeinde statt. Ausgangs- und Zielpunkt der Wanderung war der Brunnerhof am Pirkfeld. Die rd. 30 interessierten Wanderer hatten zwei Wanderrouten zur Auswahl. Die kürzere Route (5km) führte zu den Weingärten der „Weinkultur Hochosterwitz“ und „A-Vino“. Bei der längeren Tour mit knapp 13 km wurden die Weingärten des „Weingutes Taggenbrunn“ und „Vinum Virunum“ besichtigt. „ Ein Höhepunkt war eine Weinlese hautnah zu erleben“, so die Organisatoren Bauernbundobmann GR Adrian Reichhold und GV Ewald Göschl.

KRIMINAL PRÄVENTION

POLIZEI

SIE KOMMEN WIEDER!

DIE DÄMMERUNGSEINBRECHER !

Bei verdächtigen Wahrnehmungen in Ihrer Umgebung rufen Sie uns bitte an.

Im vergangenen Jahr konnten dank Ihrer Aufmerksamkeit und Unterstützung gute Erfolge bei der Fahndung nach diesen Tätern erzielt werden.

Zum Schutze Ihres Eigentums wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.

Ergänzende Tipps der Polizei:

- **Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen**
- **Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)**
- **Keine überfüllten Briefkästen**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Verhalten fremder Personen beobachten**
- **Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen**

Unsere Telefonnummer : 059133

Notruf: 133

„Sie können mithelfen, nicht Opfer eines Einbruchsdiebstahles zu werden. Sie können selbst etwas dagegen tun – Wir helfen Ihnen dabei.“

Im Sinne von

„SIE und WIR gemeinsam gegen das Verbrechen“
steht Ihnen die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes gerne und kostenlos zur Verfügung.

Danke für Ihre Unterstützung und nutzen Sie unser Angebot!

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention, Tel. 059133-20-3750,
9010 Klagenfurt, Buchengasse 3
Mail: lpk-k-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Fitlauf und Fitmarsch

An einem wunderschönen Herbsttag am Nationalfeiertag fand wie alljährlich in der Gemeinde St. Georgen am Längsee der traditionelle Fitmarsch und –Lauf statt. Diesmal bestens organisiert vom erfolgreichen Tennisverein TC-Cobra Launsdorf.

Nach dem Startschuss durch Bürgermeister Konrad Seunig, der selbst mitmarschierte, führte die Strecke ca. 10 km vom Tennisplatz ausgehend Richtung Thalsdorf, Otwinus, Oberweinzer, Launsdorf und retour zum Tennisplatz. Eine Labestation mit Jause und Getränke für die an die 100 Teilnehmer war bestens organisiert.
Mit dabei auch Vizebürgermeisterin Mag. (FH) Nina Gaug mit Familie, Gemeindevorstandsmitglieder sowie Gemeinderäte. Bei einem gemütlichen Beisammensein am Tennisplatz mit Gulaschsuppe und Getränken klang dieser schöne Herbsttag aus.

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee trauert um OSR VD Walter Münzer

Altbürgermeister und Ehrenringträger, der im 82. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstarb.

Walter Münzer gehörte von 1964 bis 1987 dem Gemeinderat der Gemeinde St. Georgen am Längsee an. Von 1970 bis 1985 war er Bürgermeister. Er war für viele Projekte in der Gemeinde verantwortlich, die sich noch heute für unsere Bevölkerung positiv auswirken: Die Sicherung der Wasserversorgung, der Ringkanal um den Längsee, die Modernisierung der Volksschulen und Feuerwehren, der Sportplatzneubau, sowie Brücken- und Straßenbau.
Federführend war er bei etlichen Vereinen in der Gemeinde u.a. beim Fremdenverkehrsverein, der Jugendblasmusik und der Sängerrunde St. Georgen am Längsee. Walter Münzer war weiters an unseren Volksschulen als Lehrer und später als Schulleiter tätig. Dank seines äußerst positiven Wirkens im Laufe seines Lebens wurde ihm als Zeichen der Anerkennung im Jahre 2003 vonseiten der Gemeinde der Ehrenring in Gold verliehen.
Walter Münzer hat mit seinem persönlichen Einsatz das Leben in der Gemeinde entscheidend mitgeprägt. Das Wohl seiner Mitbürger war ihm stets ein großes Anliegen.
Die Gemeinde St. Georgen am Längsee wird Altbürgermeister OSR Dir. Walter Münzer stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Walter Münzer wurde im engsten Familienkreis verabschiedet und am Friedhof in St. Peter bei Taggenbrunn beigesetzt.

Kriegerdenkmalfeier

Eine sehr würdige Feier zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege wurde am Samstag, den 31. 10.2015 beim Kriegerdenkmal in Thalsdorf durchgeführt.

Unter sehr zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung wirkten mit: Die Feuerwehrmusik Pölling, (Ltg. Jürgen Buggelsheim), Schüler/innen der Volksschule St. Georgen, (Ltg. Frau Rumpf und Frau Marktl). Die Sängerrunde Launsdorf/Hochosterwitz (Ltg. August Enzian), die vier Feuerwehren der Gemeinde (Kdt. Hans Joas jun.). Worte des Gedenkens und der Anerkennung, verbunden mit einem Gebet, sprachen Pfarrer DDr. Christian Stromberger und Bürgermeister Konrad Seunig.
Diese Feier klang mit der Kranzniederlegung durch den Bürgermeister und Vizebürgermeister, dem Kärntner Heimatlied und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein aller TeilnehmerInnen im Gasthaus Joas, wo der Bürgermeister zu heiße Wüstln und Getränken einlud, aus.

SENIORENTAGESSTÄTTE ALTHOFEN

Betreiber: Sozialhilfeverband St. Veit/Glan

04212 72457, shv@vg-sv.gde.at, www.shv-stveit.at

Besuchen Sie uns bei einem **gratis Schnuppertag**.

Ganztagesklient/In	€ 77,06
davon zahlt das Land	€ 35,12
Halbtagesklient/In	€ 46,23
davon zahlt das Land	€ 21,08

SHV Sozialhilfeverband

Enduro-Nachwuchs-Fahrer Marvin Rankl blickt auf eine erfolgreiche Saison 2015 zurück.

Der 13jährige Launsdorfer fuhr heuer mit seiner KTM SX 85 unter MSC Launsdorf über 15 Rennen.

Beim Austrian-Cross-Country (ACC) – Auftakt in Mairist startete er erstmals in der WCS 2-Klasse und wurde gleich Vierter. Nach den weiteren fünf Rennen reichte es zwar nur für Platz 6 in der Gesamtwertung, jedoch konnte man auf Grund der Motocrosslastigkeit der restlichen Rennen zufrieden sein, da Marvin lieber Enduro fährt. Die Orte Grafenbach, Lunz/See, Aspang (Kaolinwerk) und Schrems (Granitarena siehe Bild) waren die Austragungsorte des 5/18 Juniorendurocups. Hier war ihm nach vier Stockerlplätzen der Vizemeistertitel nicht mehr zu nehmen. Beim ÖEC (Österreichischer Enduro Cup) unter dem Motto „Back to the roots" holte er sich nach dem Saisonauftakt in Guttaring-Schwarzlhof und drei weiteren sehr schwierigen Fünfstunden-Rennen in der Klasse Jungspund schließlich den Meistertitel. Mit seiner neuen KTM 125 EXC fährt er nächstes Jahr gleich in der nächst höheren Klasse ohne Hubraumbegrenzung der Rookies und Youngsters mit einer Altersbegrenzung bis 18 bzw. 20 Jahren.
Nach einer anstrengenden Rennsaison freut sich Marvin jetzt besonders, dass er für die Saison 2016 in das Team KTM Walzer aufgenommen wurde.

„Lob des Schönen" Künstler unserer Gemeinde

Auch in unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Menschen, die mit der wertvollen Gabe des ‚anderen', kreativen Blick auf Welt und Wirklichkeit begnadet sind. Künstlerinnen und Künstler leben mitten unter uns. Manchmal wissen wir nichts von deren beinahe magischen Fähigkeiten, das Lob des Schönen zu formulieren. Der Gemeindekalender 2016 stellt diese Menschen und ihre Werke vor. Zu unser aller Freude und Wohlgefallen.

claudia liegl MOBILE~PRAXIS

CLAUDIA LIEGL-RAUNIGG
Gesundheitstherapeutin
9314 Launsdorf
Mobil: 0660 / 21 51 052
Mail: office@bleibgesund-liegl.at

THERAPIE – PRÄVENTION –GESUNDHEIT

Sie haben Beschwerden, oder wollen vital, schön, fit und in Ihrer Mitte sein? Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Die meisten Krankheiten und Gesundheitsprobleme entstehen durch Disharmonien auf körperlicher, emotionaler und mentaler Ebene.

Als **Gesundheits- und Präventionstherapeutin** unterstütze ich die Wiederherstellung und Erlangung ganzheitlicher Gesundheit auf körperlicher, mentaler, emotionaler und spiritueller Ebene!

Meine Methoden:

- Reconnective Healing(Rückkehr zur Balance)
- The Reconnection(Die Rückverbindung)
- Scenar-Therapie (Schmerzmanagement)
- Myofasciale Körpertherapie mit S.C.E.N.A.R.
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonenmassage
- Heilmassagen mit ätherischen Ölen
- Bachblüten
- Vitalstoffe

www.bleibgesund-liegl.at

Erster Baby- und Kinderflohmarkt

„Nicht alles muss neu gekauft werden“! Unter diesem Motto stand der am 3. Oktober erstmalig durchgeführte Baby- und Kinderflohmarkt!

Besucher aus dem gesamten Bezirk konnten bei rund 40 Verkaufstischen sehr gut erhaltene Baby- und Kinderartikel, Bücher, Sportgeräte, Fahrzeuge und vieles mehr erwerben. Bei Kaffee und Kuchen fand der erfolgreiche Vormittag seinen Ausklang. Aufgrund des tollen Erfolges der ersten Veranstaltung hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, den Baby- und Kinderflohmarkt zweimal jährlich durchzuführen. Jeweils im Frühjahr und Herbst können Artikel erworben bzw. verkauft werden. Kleines Highlight für die Aussteller: Es wird keine Standgebühr verrechnet.

„Smartphone & Co Gefahren für unsere Kinder“

Vortrag im Rahmen des Projektes „Gesunde Familie“.

Der Elternverein der Volksschule Launsdorf organisierte am 9. November einen interessanten Vortrag zu einem Top aktuellen Thema. Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte konnten sich Informationen über neue Medien, Computerspiele und den Umgang mit sozialen Netzwerken holen.

Konzert „Die Neffen von Tante Eleonore“

Ein Klangerlebnis der anderen Art bot sich dem Besucher des Konzertes der Neffen von Tante Eleonore am 28. November im Kultursaal Launsdorf.

Mit wuchtigen Beats und einzigartigem A Capella Sound wurde das Publikum musikalisch verwöhnt. Die vier Burschen aus dem Lavanttal, die durch die Sendung „Die große Chance der Chöre“ österreichweit bekannt wurden, überzeugten mit außergewöhnlichen Stimmen und selbst geschriebenen Songs. Das präsentierte Repertoire reichte von Pop bis hin zum Kärntnerlied. Die Texte der vier Musiker sorgten auch bei Glühmost und offenem Feuer noch für ein Schmunzeln.

Vernissage Evelyn Pichler

Einen Auszug Ihrer Werke präsentiert die Klagenfurter Künstlerin Evelyn Pichler noch bis 5. Jänner 2016 im Gemeindeamt Launsdorf.

Im Rahmen der am 18. September durchgeführten Vernissage überzeugten nicht nur die interessanten Werke, sondern auch Evelyn Pichler‘s Motto: „Was mir am Herzen brennt soll in die Leinwand fließen, mögen es die Menschen sehen, sich freuen und es genießen.“ Umrahmt wurde der Abend mit Gedichten von Martin Schlosser.

Outi & Lee präsentierten ihre 12. CD

Wie immer, wenn Outi&Lee aus Launsdorf musizieren überträgt sich die liebevolle Beziehung der beiden, die nach 28 Jahren noch wachsen darf, in die Herzen des Publikums.

Kein Wunder, dass die neue CD, die sie im übervollen Kultursaal in Launsdorf vorstellten, den Titel: "Ich liebe dich immer mehr" trägt. In den wunderschönen Liedern geht es in spannenden Songtexten mit überraschenden Wendungen um Liebe, Treue, Familie, Glaube oder Geborgenheit. Das Paar setzt sich aber auch mit den harten Seiten des Lebens auseinander. Erhältlich ist diese besondere CD von Outi & Lee unter: Tel.: 0699 10827001, Mail: music@outi-loves-lee.com

Anna-Maria Kaiser

Pfarrer DDr. Christian Stromberger ist 50 Jahre

Wir gratulieren und danken dir für die bisher gute Zusammenarbeit, unkomplizierte Vorgangsweise und geistliche Unterstützung bei verschiedensten Anlässen.

Beste Gesundheit, alles Gute!
Der Bürgermeister

Einladung (invito) zur Vernissage

von
Roberto da Cevraja
am **22. Jänner 16**
um **19:00 Uhr**
im **Gemeindeamt in Launsdorf**

Roberto da Cevraja ist in Castions, Provinz Pordenone (Friaul) geboren. Seit dem 6. Juni 1946 ist Castions Wirkungsraum und Zuflucht zugleich.
Robertos Kunstverständnis wird kontinuierlich beeinflusst durch zwei bekannte Meister im Friulaner Gebiet: Duilio Jus und Ugo Tonizzo. Beide stürmen von einer Ausstellung und Wettbewerb zum anderen und kennen keine Ruhe. Immer mehr taucht er ein in die Welt des Expressionisumus, der in Nordeuropa schon lange Fuß gefasst hat. Sein Werk wird gerade und vor allem durch die figurative Notwendigkeit und die expressionistische Ahnung geleitet und durch das Zusammenspiel der kräftigen und feurigen Farben. Der brennende, malerische Ansporn ist durch das akribische Studium der Materie Malerei und Farbe stets angespornt und gefordert.

Tag für die „ältere“ Generation Gemeinschaftsfahrt auf den Pyramidenkogel

Wie jedes Jahr lud Bürgermeister Konrad Seunig Gemeindebürger/innen ab dem 70. Lebensjahr zu einer Gemeinschaftsfahrt und zu einem geselligen Beisammensein ein.

Nach dem Besuch des Pyramidenkogels - mit Führung - ging die Fahrt zurück in die Gemeinde. Dort gab es ein vorzügliches Mittagessen im Gasthof Oberer Moser der Familie Schumi in Reipersdorf. Über 100 Frauen und Männer nahmen daran teil. Den kulturellen Teil bildeten Gedichte, vorgetragen von Anna Maria Kaiser, sowie Lieder, gesungen von der Sängerrunde St. Georgen am Längsee unter der Leitung von Chorleiterin Magret Ramprecht. Mit dabei auch Bürgermeister Konrad Seunig, Vizebürgermeisterin Mag (FH) Nina Gaugg, Vizebürgermeister Wolfgang Grilz, Gemeinderätin Hannelore Fischer und Organisator Meldeamtsleiter Wolfgang Jaritz.

Der Ausflug für die Ältesten!

Der Altenausflug ist ein großer Hit,
drum fahren wir gerne alle mit.
Man muß sowas recht schön nennen,
so lernt man die alten Launsdorfer alle kennen.

So um 9 Uhr kommt ein leerer Bus daher,
dann hat der Fahrer mit uns sei Gscher.
Bis dann alle eingestiegen,
ein jeder will sein Platzerl kriegen.

Dann geht die Fahrt so schön dahin
und wir sind bei Gelächter und Geschwätz im Bus drin.
Die Fahrt ging zum neuen Pyramidenkogel
das war bestimmt und nicht gelogen.

Der Buslenker ist mit dem Fahren gut vertraut,
er hat noch nie einen Unfall gebaut.
So kommen wir gut oben an,
von dieser Höhe man viel sehen kann.

Vor uns lag dann schön ausgebreitet,
der Wörtersee mit seinen Weiten.
Und das Panorama von den Bergen,
konnte sich vor uns gar nicht verbergen.

Es war auch oben grimmig kalt
so verließen wir den Pyramidenkogel auch recht bald.
So fuhren wir dann zum Mittagessen
beim Gasthof Schumi dem Besten.

Sie haben ja schon auf uns gewartet
und mit dem Essen gleich gestartet.
Das Essen war reichlich und recht viel
Das war des Bürgermeisters ja sein Ziel.

Es hat uns allen wunderbar gemundet
und alle Geister wach geweckt.
Im Namen aller Launsdorfer sag ich Danke schön
und freuen uns im nächsten Jahr auf ein Wiedersehen.

Friderike Klimbacher,
Hauptstraße 4, 9314 Launsdorf

Stimmungsvoller Christkindlmarkt in Launsdorf

Stimmungsvoll ging es beim traditionellen Christkindlmarkt am Freitag, den 27.11.2015 am Vorplatz des Gemeindeamtes in Launsdorf zu.

Viele Besucher und Standler, die verschiedenste Spezialitäten, Selbstproduziertes wie Adventschmuck, Gebackenes, Fische, Gebasteltes, Kulinarisches, Maroni, Bücher, Getränke u.v.a.m. anboten.

Unterm hell erleuchteten Christbaum kam bei einer wärmenden Feuerschale und bei musikalischer Umrahmung von Outi & Lee vorweihnachtliche Stimmung auf. Für die Kinder zauberte Magic Zuze im Kultursaal. Gesegnet wurde der Baum vom Pfarrer DDr. Christian Stromberger.
Worte des Dankes an die vielen mitmachenden Vereine bzw. Standler, verbunden mit Wünschen für eine besinnliche Adventzeit, richtete Bürgermeister Konrad Seunig an alle Anwesenden.

Bürgermeister Konrad Seunig: Der Zuspruch der Bevölkerung wird von Jahr zu Jahr größer, die Angebote werden immer vielfältiger und die Qualtität der Produkte kann sich sehen lassen.

„Frohbotschaft statt Drohbotschaft“...

lautete auch heuer wieder das Motto, unter welchem am 05. Dezember die Hausbesuche durch die Nikolausaktion St.Georgen am Längsee durchgeführt wurden.

Insgesamt waren auch heuer wieder sechs Nikolos, allesamt mit Krampus und Begleitern, im Gemeindegebiet unter der Federführung von Fr. Gangl Claudia unterwegs. Viele strahlende Gesichter bei den zahlreichen Besuchen machten diese Tradition auch in diesem Jahr wieder zu einem Erfolg.
Die freiwilligen Spenden, welche die Nikolausaktion im Rahmen der Hausbesuche erhalten hat, werden von den Mitgliedern der Nikolausaktion wie auch in der Vergangenheit wieder einem karitativen Zweck gespendet.

Rabitsch Hannes

Fortsetzung
unserer LED-Aktion
mit der Kelag!

Ab **07. 12. 2015** setzen wir gemeinsam mit der Kelag die erfolgreiche **LED-Aktion** fort. Somit senken wir den Energieverbrauch in unserer Gemeinde und sparen nachhaltig Energie und Kosten.

In unserer Gemeinde können die LED-Leuchten am Gemeindeamt ab 7. 12. 2015, solange der Vorrat reicht, in der Zeit von 07 bis 12 Uhr, im Sekretariat bei Frau Bodner abgeholt werden.

Bis zu drei LED-Leuchten geschenkt

LED-Leuchten sparen im Vergleich zu herkömmlichen Glüh- und Halogenleuchten bis zu 80 % Energie. Sie als Gemeindebürger erhalten von unserer **Gemeinde und der Kelag bis zu drei hochwertige LED-Leuchten** der Marke Osram geschenkt.*

* So lange der Vorrat reicht.

Vorteile von LED-Leuchten:

- Höchste Energieeffizienz
- Maximale Lichtausbeute
- Lange Lebensdauer

TAGESAUSFLUG zu einem Operettenabend in MÖRBISCH

Eine Geschenksidee 2015: Operettenbesuch mit Mittagessen in der Faschingmühle in Stöttera (Burgenland).

Gesamtpreis für Eintritt, Essen und Fahrt: Euro 110,-

Anmeldung:
GR Ernst Grojer, Mail: grojer.ernst@gmx.at oder
Tel. 0664 - 5023530

Das Bürgerforum Längsee – Hochosterwitz

wünscht allen Gemeindebürgern Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Gemeinderat Grojer Ernst

Fröhliche Weihnachten,
besinnliche Festtage und einen
erfolgreichen Start
ins neue Jahr 2016

wünscht Ihnen Michael Rainer

Michael RAINER
Tischlermontagen - Service
0664/ 43 466 73
9314 Launsdorf Gösseling 11
Tel. / Fax: 04213 / 33 77
michi-rainer@aon.at

Seniorenbund

Der heurige Sommer war richtig einladend für Ausflüge. Nach unserer Dreitagesfahrt ins Salzkammergut motivierte uns das herrliche Wetter zu einem Ausflug über die Nockalmstraße ins Tomertal und weiter nach Zeutschach.

Im August hielten wir unser viertes Grillfest mit Schätzspiel im Gasthof Einsiedler ab. Auf Wunsch einiger Mitglieder wurde auch eine Buschenschankfahrt in die Mostschenke Lassnig bei Terpetzen unternommen. Ein Highlight war der Septemberausflug nach Südtirol zum Misurina See und in die Olympiastadt „Cortina d´Ampezzo". Bei herrlichstem Sommerwetter konnten wir die weltberühmten Bergspitzen der drei Zinnen genießen.
Weiters gab es eine Fahrt im Oktober ins Görtschitztal zur Molkerei Sonnenalm mit Besichtigung des Vier-Sterne Kuhhotels. Am Gut Dienstlhof trafen wir uns im November zum Klubnachmittag. Frau Paula Flajs, Senioren - Mobilberaterin von der ÖBB, hielt einen Vortrag. Unsere letzte Veranstaltung im Jahr 2015 war die Adventfeier am 15. Dezember mit Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Stiftskirche und anschließendem Mittagessen im Stiftshotel. Zur Feier konnte Obmann Hans Schmautzer die geladenen Ehrengäste begrüßen, und verschönert wurde der Nachmittag mit Gedichten und Liedern von unserem Chor! Ich hoffe, dass in unserer Gruppe der familiäre Zusammenhalt weiterhin erhalten bleibt!
Somit wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes
Neues Jahr 2016!

Obmann Hans Schmautzer mit seinem Team

Pensionistengruppe Launsdorf

Auf ein erfolgreiches Jahr 2015 können die Pensionisten zurückblicken.

Nicht einmal im Sommer wurde eine Pause gemacht, denn es wurden zwei Grillnachmittage veranstaltet. Zum ersten wurden die treuen Clubraumbesucher eingeladen, beim zweiten trafen sich sämtliche Mitglieder, zahlreiche Gemeindebürger und sogar einige Pensionistenvereine aus Nachbargemeinden. Im September unternahmen wir einen schönen Ausflug auf den Monte Lussari und zu den Weißenfelser Seen. Das Villacher Fahrzeugmuseum besuchten wir im Oktober. Viele Erinnerungen wurden dort wach, stammen die Ausstellungsstücke doch aus früheren Zeiten. Danach gab es eine wunderschöne Schiflfahrt auf dem Weißensee mit der neuen „Alpenperle". Einige Mitglieder nahmen auch bei den von der Bezirksorganisation organisierten Auslandsfahrten teil. Für 2016 hat unser Reiseleiter bereits vier tolle Ausflugsfahrten geplant. Unsere Geburtstagskinder wurden zu Hause mit einem Geschenk überrascht. Ebenso zu unseren Fixpunkten gehören die Krankenbesuche. Auch im kommenden Jahr werden jeden 1. Dienstag im Monat die Clubnachmittage stattfinden, zu denen jedes Mitglied herzlich willkommen ist. Unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern wollen wir für die gute Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen. Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches 2016.

Eure Obfrau Elfriede Weißensteiner mit ihrem Team.

CLUB

Weltspartag in der Raiffeisenbank Launsdorf

Am Raiffeisen Marktplatz fand bei Kaiserwetter wieder die Lange Nacht des Sparens statt.

Das Team der Raiffeisenbank Launsdorf lud die Besucher zu Nudelvariationen und Getränken ein und alle Besucher genossen die Möglichkeit, die Köstlichkeiten unserer Standler zu probieren und zu kaufen. Die Kinder wurden für Ihr geduldiges Warten beim Münzzähler mit Spargeschenken belohnt und konnten sich anschließend beim Auftritt von Magic-Zuze verzaubern lassen. Nicht nur die Kleinsten, sondern auch die Erwachsenen wurden in Staunen versetzt. Wer nicht zaubern wollte, war beim Kürbisschnitzen unter der bewährten Anleitung von Norbert Stromberger gut aufgehoben.

Mittlerweile ist unser „Münz-Jackpot“ ein beliebtes Highlight. Heuer konnten 14 Sparer den Jackpot knacken und wurden dafür mit einem Spargutschein belohnt. Insgesamt befanden sich heuer über 300 Kilogramm Münzen in den Spardosen unserer Sparer.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Marktstandlern und Helfern für den schönen Nachmittag und freuen uns bereits auf den nächsten Weltspartag am 31. Oktober 2016.

Raiffeisen Bausparen, immer ein Gewinn

Es gibt laufend Gewinner unter den Bausparern der Raiffeisenbank Launsdorf !

Vierteljährlich bietet die Raiffeisen Bausparkasse allen Kunden die Möglichkeit, mit der Verlängerung ihres Bausparers tolle Preise zu gewinnen. Heuer konnten bereits mehrere Kunden unserer Raiffeisenbank einen Gewinn in Empfang nehmen.
Margit Gratzer freute sich über ihren neuen SODA-Stream, mit dem das anstrengende nach Hause Tragen von Getränkekisten jetzt vielleicht der Vergangenheit angehört, und Barbara Frühwirt kann nun ein neues Samsung Galaxy-Tab ihr Eigen nennen.
Wir wünschen den Bausparern viel Freude mit ihren Gewinnen und ihren Bausparguthaben !

Hoch hinaus mit der Raiffeisenbank Launsdorf

Die Gewinner unseres Jubiläumsgewinnspieles hoben gemeinsam mit dem Raiffeisen-Ballon ab.

Anlässlich des 125 jährigen Bestehens der Raiffeisenbank Launsdorf haben wir unter unseren Kunden eine Ballonfahrt verlost.

Mit an Bord waren Michael Rainer, Meinrad Falter, Hr. Tamegger und Heinz Gritzner von der Raiffeisenbank Launsdorf, die vor dem Start kräftig mit Hand anlegen mussten, um unser Fluggerät aufzubauen.

Nach dem Start auf Höhe Karnburg trieb es uns quer über das Zollfeld Richtung St. Michael, wo wir einen tollen Ausblick auf das Zollfeld, den Magdalensberg und auch auf unsere Heimatgemeinde genießen konnten.

So wie sich auch im Leben der Wind oft dreht, wehte es auch uns dann in eine andere Richtung und wir fuhren über Tanzenberg und Projern in Richtung Glantal, wo unsere einstündige Reise auf einem Feld zwischen Demeterhof und Glantalerhof beendet wurde.

Nach vielen tollen Eindrücken beendeten wir beim gemeinsamen Abbauen des Ballons im Sonnenuntergang unser gemeinsames Abenteuer.

Der Raiffeisen Experten-TIPP mit Heinz GRITZNER

Warum braucht jeder eine Unfallversicherung?

Nach einer Untersuchung der Statistik Austria passieren jedes Jahr über 800.000 Unfälle mit teilweise gravierenden Folgen, wie einem längeren Spitalsaufenthalt, einer Invalidität und leider immer wieder auch Todesfällen.
Für 75% dieser Unfälle gibt es von der gesetzlichen Unfallversicherung keine Leistung weil diese Unfälle in der Freizeit passieren, plötzlich und unvorhersehbar.

Da die körperlichen Folgen eines Unfalles oft mit einer großen finanziellen Belastung einhergehen ist es unerlässlich diese gesetzliche Versicherungslücke mit einer privaten Unfallversicherung abzudecken.
Gerade jungen Menschen als unfallgefährdetste Bevölkerungsschicht sollten sich frühzeitig über eine Unfallversicherung für junge Erwachsene informieren.

Die Raiffeisen Versicherung hat speziell für Personen unter 27 Jahren eine eigenen Jugendunfallversicherung, bei der man sich bereits mit unter EUR 10,- pro Monat absichern kann.

Die Raiffeisenbank Launsdorf bietet einen kostenlosen Versicherungs-Check an, bei dem Sie sich einen aktuellen Überblick über Ihre Versicherungssituation machen können.

Vereinbaren Sie einen Termin unter 04213 2068.

Ein Schwert für „"unseren“ Hl. Martin".

Beim Wandertag auf die Burg Hochosterwitz lernten die Kindergartenkinder des Pfarrkindergartens Launsdorf den Burgschmied Herrn Schmidberger und seine Arbeit kennen.

Dabei fiel den Kindern ein, dass „ihr“ Hl. Martin noch kein Schwert hat. Sie fragten Herrn Schmidberger gleich, ob er nicht eines schmieden könnte. Herr Schmidberger sagte zu und fertigte als Geschenk ein maßstabsgetreues Schwert für "unseren Hl. Martin" im Kindergarten an. Dieser kann nun seinen Mantel auch mit einem „richtigen“ Schwert teilen.
Das Schmieden des Schwertes war für die Kinder ein besonderes Erlebnis, das ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir danken Herrn Schmidberger nochmals recht herzlich für seine Arbeit

WIRTSHAUS
GELTER
Bodenständige Wirtshauskuchl´
und a guate Jausn
Gelter Bräu
~ Mei Håndwerk ~
Wir wünschen
Frohe Weihnachten und
ein gesegnetes Jahr 2016.
www.wirtshaus-gelter.at

www.cernemedia.com
VERSICHERUNGSBÜRO
Karli Premig
9300 St. Veit/Glan • Spitalgasse 10
Tel.: 04212 28 0 56
Mobil: 0664 22 07 700
E-Mail: office@premig.at
Homepage: www.premig.at
Gut beraten –
besser versichert!

Weihnachtsfeier für Personenbetreuer/Innen

Der Jugendtreff Launsdorf veranstaltete am 5. Dezember unter der Leitung von Karl Baumgartner und Astrid Lederwasch eine kleine adventliche Feier mit dem Betreuungs- und Pflegepersonal der häuslichen 24-Stunden Betreuung und Ihren „Schützlingen“.

Oben: Reger Besuch freute sich über die tolle Organisation dieser Veranstaltung.

Links: Die älteste Gemeindebürgerin Josefine Zeichner (97) mit Ihrer liebevollen Betreuungskraft Rica Cazacu aus Rumänien.

Im Pfarrhof Launsdorf dankten wir den Betreuerinnen für Ihre Arbeit, die sie für die Mitbürger unserer Gemeinde leisten. Bei Kuchen und Kaffee konnten die Betreuuerinnen aus Rumänien, der Slowakei und aus Polen ihre Kolleginnen kennen lernen und Freundschaften knüpfen. Der Nikolo brachte kleine Geschenke für unsere Gäste mit. Umrahmt mit weihnachtlichen Liedern von Pastoralassistentin Martha Weißböck konnten wir einen schönen und besinnlichen Nachmittag gestalten. Ein großer Dank gilt auch den Eltern unserer Jugendlichen, welche für das leibliche Wohl gesorgt haben. Der Bürgermeister war mit dabei und bedankte sich für diese Initiative.

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung oder einen Nebenjob?
VON MENSCH ZU MENSCH.
Werden Sie Kundenberater/in oder Qualitätsmanager/in!
SIE SIND ...
... kommunikativ und offen.
... gesellschaftlich gut verankert.
... selbständiges Arbeiten gewöhnt.
... leistungsorientiert eingestellt.
... flexibel und lernbereit.
DANN ERWARTET SIE ...
... eine stark wachsende Branche.
... ein Arbeitsumfeld in ihrer Nähe.
... ein verankertes Backoffice.
... ein seriöses Geschäftsmodell.
... eine interessante Entlohnung.
... ein engagiertes Team.
... Freude daran, gutes zu Tun.
Wir bieten motivierten Personen interessante Aufgaben in einem wachsenden Zukunftsmarkt.
Verdienstmöglichkeiten nach Absprache.
Nebenberuflich und/oder als selbständiger Partner.
Wir informieren Sie gerne über die Details.
domcura KG
Bernaich 10, 9313 St.Georgen am Längsee
Mail: jobs@domcura.at | T: 04212/48 848

Pflege daheim.
domcura
24 STUNDEN Betreuung.
Kurzzeitbetreuung.
Förderberatung.

Kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch.
Abwicklung sämtlicher Behördenwege und Anträge.
(An- & Abmeldung, Förder- & Pflegegeldantrag, etc.)
Sorgfältige Auswahl der Betreuer/Innen.
Ausführliche Einschulung und Übernahme der Aufgaben.
Laufende Qualitätskontrollen.
Zentrale Organisation der monatlichen Abrechnung.
(Betreuerauszahlung, SVA-Beitrag, WKO, Steuern, usw.)

Wolfgang J. Zeichner
GF domcura
EINFACH MEHR SERVICE
Tel.: 04212 / 48 848
Mobil: 0699 / 148 848 80
Mail: office@domcura.at
www.domcura.at

Stift St. Georgen

GESEGNETE WEIHNACHTEN

Das Team des Stifts St. Georgen
wünscht Ihnen ein gesegnetes und besinnliches
Weihnachtsfest und dankt für Ihr Vertrauen.

Wir haben wegen Umbauarbeiten vom 19. 12. 2015 bis 17. 02. 2016 geschlossen
und freuen uns auf Ihren Besuch im Neuen Jahr.

Schlossallee 6 | 9313 St. Georgen am Längsee | +43 4213 2046 | www.stift-stgeorgen.at

„Saisonabschluss“ - Wasserrettung Längsee I-19

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG
LANDESVERBAND KÄRNTEN
EINSATZSTELLE LÄNGSEE – I/19

„Der heurige Sommer verspricht wieder viele einladende Badetage am wunderschönen, naturbelassenen Längsee!“

Mit diesen einleitenden Worten haben wir uns auf die Sommersaison 2015 am Längsee eingestimmt!!
... und es war ein im wahrsten Sinne des Wortes – „S U P E R S O M M E R“!!
Doch nicht nur das, auch unsere Aktivitäten können sich sehen lassen und zeugen von der Einsatzbereitschaft der gesamten Mannschaft am Längsee!
Begonnen hat es bereits Anfang des Jahres bei eisigen Verhältnissen mit einer Vermisstensuche, die Wochen später mit einer Todbergung aus dem See traurige Gewissheit wurde. Danach folgte die Abhaltung von Erste Hilfe - Ausbildungsmodulen in den Räumlichkeiten der Gemeinde, Anschwimmen am 1. Mai, die Mitwirkung am Sicherheitstag in Liebenfels, ein toller Wassererlebnistag mit den Volkschulkindern aus St. Georgen und Launsdorf, dann die aktive Mitarbeit bei Einsatzszenarien zur TÜV-Abnahme im Strandbad, gefolgt von Helfer- und Retterausbildungen im Bad, Ausbildungen von Einsatzstellenmitgliedern zum Schwimmlehrer (Markus BRÄUHAUPT) und Fließwasserretter (Bertold GROSSE und Martin POPOWICZ), Kinderschwimmkurse, erfolgreiche Teilnahme an den ÖWR-Landesmeisterschaften am Presseggersee mit großartigen Erfolgen, eine erfolgreiche alljährliche Längseeüberquerung, neben dem gewohnten Überwachungsdienst im Strandbad (1.500 Freiwilligenstunden mit 257 Erste-Hilfe-Maßnahmen) auch heuer erstmalig die Betreuung von Infostationen im Strandbad an den Wochenenden zur Sensibilisierung interessierter Badegäste, Unterstützung bei der Abwicklung eines Triathlons am Kraigersee und Teilnahme an der Eröffnung des ältesten Kärntner Volksfestes – des St. Veiter Wiesenmarktes. Unser alljährliches Saisonhighlight – das „Längseefest“ mit umfangreichem Programm (Kinderzaubern, Kinderschminken, „Neptuntaufe“ der frisch ausgebildeten Rettungsschwimmer, Lichterfahrt mit geschmückten und beleuchteten Booten um den Längsee mit Bootsprämierung, fulminantem Feuerwerk mit anschließender Feuershow und Musik) - muss ich besonders hervorheben. Heuer zeigte es sich, was gelebte Gemeinschaft und Zusammenhalt bewirken und bewältigen können.

Markus Bräuhaupt schaffte es, neben der erfolgreichen Absolvierung der Schwimmlehrerausbildung, der Durchführung von Kinderschwimmkursen und Schwimmprüfungen sowie der Abhaltung von Erste Hilfe - Ausbildungsmodulen, den Titel „Landesmeister im Rettungsschwimmen“ für die junge und kleine Einsatzstelle Längsee zu erkämpfen!
Der 3. Platz von Martin Popowicz rundete neben mehreren Stockerlplätzen unserer jüngsten Teilnehmer (Adanna und Jeremiah Ressmann) die hervorragenden Leistungen ab. Herzliche Gratulation!! Für 2016 steht als großes Ziel der weitere Ausbau der neuadaptierten Einsatzräumlichkeiten im Strandbad Längsee und die erfolgreiche Fortsetzung der bisherigen Arbeit in der Einsatzstelle an.

Wir wünschen unseren Gemeindebürgern und Gästen besinnliche Festtage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2016 („schön wäre es natürlich auch auf Natureis am wunderschönen Längsee“) und erholsame und erfrischende Saunagänge am See!

Mag. Wolfgang Auer

FF-Thalsdorf erhielt neues Rüsthaus

Nach eineinhalb Jahren Planung und Bauzeit wurde das neu errichtete Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Thalsdorf feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Neben den Arbeiten der Baufirma waren auch Eigenleistungen der Kameraden notwendig. Insgesamt wurden 3.000 Eigenleistungsstunden eingebracht. Pro Feuerwehrmitglied waren dies 117 Tage Arbeit für die Allgemeinheit. Seitens der Gemeinde St. Georgen am Längsee wurden € 590.000,-- investiert. Die Finanzierung der Innenausstattung wurde rein aus Einnahmen aus diversen Veranstaltungen der Feuerwehr Thalsdorf bezahlt.

Bürgermeister Konrad Seunig: Eines der schönsten und funktionellsten Rüsthäuser im Bezirk entstand in Thalsdorf und erfreut sowohl die Kameraden der örtlichen Wehr als auch die Bevölkerung.

Feuerwehr Thalsdorf ist Bezirksmeister

Feuerwehrjugend Thalsdorf stellt Ihr Wissen unter Beweis

In Ottmanach fand am Samstag, dem 7. November 2015, der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Neben vielen Feuerwehrjugendgruppen aus ganz Kärnten stellten sich auch sieben Mitglieder der Feuerwehrjugend Thalsdorf in den unterschiedlichen Wissenskategorien den Fragen. In der Königsdisziplin GOLD, wo es u.a. gilt, als Gruppe einen Löschangriff zu bewältigen, fühlten sich eine Jungfeuerfrau und zwei Jungfeuerwehrmänner der Herausforderung durchaus gewachsen. Alle stellten ihr erlerntes Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis und bestanden mit Bravour! Ein großer Dank gilt den Jugendbetreuern HLM Funder Eduard und LM Rabitsch Michael, die für die Ausbildung der Jugendlichen viel Zeit und Engagement investieren.

Wettkampfgruppe ist Bezirkscup-Sieger

Neben dem Sieg bei den Bezirksmeisterschaften im Mai dieses Jahres, konnte die Thalsdorfer Wettkampfgruppe nach intensiver Vorbereitung auch den CUP innerhalb der Bezirksgrenzen für sich entscheiden.

In den letzten Monaten haben 18 Bewerbsgruppen aus den 47 Feuerwehren des Bezirkes St. Veit an vier Einzelbewerben ihre feuerwehrtechnische und sportliche Leistungen im Rahmen des Bezirkscup gemessen. Im Cupfinale am 18. September in Brückl konnte sich die Feuerwehr Thalsdorf in einem spannenden Finale hauchdünn vor der zweitplatzierten Feuerwehr Strassburg den Gesamtsieg sichern.

MUSIKVEREIN ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

Ein Jubiläumsjahr geht zu Ende...

Der Musikverein beendet sein 40jähriges Bestandsjubiläum mit vielen schönen Eindrücken. Die Musikerinnen und Musiker überzeugten unter Kapellmeister Heinz Gritzner bei sämtlichen Ausrückungen mit hoher Qualität und viel Freude zur Musik.
Es war uns ein großes Anliegen, unser Jubiläumsjahr dazu zu nützen um den freundschaftlichen Kontakt mit den umliegenden Musikkapellen zu vertiefen. So konnten wir bei unserem Stiftskirchtag gleich fünf Gastkapellen begrüßen, die für die musikalische Umrahmung sorgten. An dieser Stelle darf ein Dankeschön an Ing.Hermann Traninger für die Moderation und an die Theatergruppe Keck&Co für die technische Unterstützung nicht fehlen.
Auch beim Walter-Münzer Gedenkkonzert haben uns Musiker von anderen Vereinen unterstützt und dieses Konzert gemeinsam mit den Worten von Pastoralassistentin Martha Weisböck zu einer würdigen Veranstaltung aufgewertet, bei der EUR 800,- an die Kinderkrebshilfe gespendet werden konnten.

Wir möchten uns hiermit bei den Vereinen bedanken, die uns heuer musikalisch besucht und unterstützt haben. Das wären die Feuerwehrmusik Pölling, die Trachtenkapelle St.Donat, die EMV Stadtkapelle St.Veit/Glan, der Musikverein der Donauchemie Brückl, die Marktmusikkapelle Guttaring und die Trachtenkapelle Deutsch-Griffen.

Die jahrelange, konsequente Arbeit an der Verbesserung der musikalischen Leistung wurde heuer auch durch eine Auszeichnung des Landes Kärnten gewürdigt. Der Musikverein erhielt am 19.November im Spiegelsaal der Landesregierung als einer der wenigen Vereine des Blasmusikverbandes den „Kärntner Löwen“ bereits zum dritten Mal.
Um auch in Zukunft als Musikverein ein wertvoller Kulturträger in der Gemeinde zu sein, wird schon jetzt in die Ausbildung zukünftiger Führungskräfte investiert. So freut es uns sehr, dass mit Wolfgang Gritzner ein Musiker die Ausbildung zum Kapellmeister an der Musikschule begonnen hat. Auch für die Jugendarbeit gibt es mit Janine Rankl eine Pädagogin in Ausbildung, die zurzeit einen Kurs zur diplomierten Jugendreferentin beim Blasmusikverband absolviert. Vieles ist in einem Verein nur möglich, wenn die Ideen des Vorstandes rund um Obmann Norbert Stromberger auch von den Musiker/innen mitgetragen werden. Deshalb möchten wir auch allen Mitgliedern sowie den Helferinnen und Helfern des Musikvereines ein einfaches, aber ehrliches DANKE für die Arbeit im letzten Jahr übermitteln.
Wir wünschen euch einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Enjo

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Einen schönen Ausklang des Jahres 2015 und viele kraftvolle Träume für das neue Jahr

Ihre ENJO Fachberaterin,
Cathrin Tamegger

Mobil: 0650/8911884
cathrin.tamegger@enjoprodukte.at
www.enjo.com

SÄNGERRUNDE Launsdorf-Hochosterwitz

Die Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz konnte bei der kürzlich abgehaltenen 87. Jahreshauptversammlung auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im abgelaufenen Sangesjahr hielt die Sängerrunde 29 Gesangsproben ab, sie ist bei 18 Auftritten und geselligen Anlässen zusammengekommen.
Höhepunkt der Veranstaltungen war unsere Liedertafel Ende Juni in der Festhalle Joas in Thalsdorf, bei der Obmann Wolfgang Grojer fünf Gastvereine und die Landjugend St. Georgen am Längsee begrüßen konnte.
Bei der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, der die nächsten zwei Jahre für den Verein verantwortlich ist.

Obmann:	Wolfgang Grojer
Obmann Stv.:	Franz Kostwein
Kassier:	Johannes Grojer
Schriftführer:	Franz Kostwein
Kam.Führer:	Hans Joas sen.
Chorleiter:	August Enzian

Die Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz möchte sich bei allen Gemeindebürgern und Sponsoren für die freundliche Unterstützung bedanken und würde sich freuen, Sie auch im Jahre 2016 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Die Sänger der Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz wünschen allen Gemeindebürgern besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Ein harmonisches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen schwungvollen Jahreswechsel wünscht Ihnen...

KFZ MEISTERBETRIEB
Andreas Bögner
Industriestr. 4 | 9314 Launsdorf
Mobil: 0664 | 4946163

Ferdi Moser Bau
Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern / Zubauten
9314 Launsdorf Fichtenweg 8
Mobil: 0664 / 2140997
E-Mail: ferdi.moser@aon.at
Ferdi Moser & Team
wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

SÄNGERRUNDE St. Georgen am Längsee

Wieder geht ein sehr intensives Sängerjahr zu Ende. Das Frühlingssingen und das Sängerfest beim GH Liegl waren unsere gesanglichen Höhepunkte.

Ein besonderes Highlight war unsere Teilnahme an der Sängerwallfahrt nach Gurk, wo wir im Gurker Dom die heilige Messe gesanglich umrahmen konnten.
Traditionsgemäß beschlossen wir unser Sängerjahr mit dem besinnlichen Adventsingen in unserer vollbesetzten Stiftskirche, welches unter der Mitwirkung des Mirnock-Quartettes und einer Bläsergruppe des Musikvereines St.Georgen/Lgs. stattfand.

Der Reinerlös wird wieder der Kärntner Kinderkrebshilfe gespendet. Mit großer Freude konnten wir heuer neue Mitglieder in unserem Chor begrüßen: Motschilnig Ingrid, Ortner Susanne, Slamanig Uta, Strutz Edith, Schusser Ingrid und Wadlegger Johannes.
Wenn auch du gerne in freundlicher Atmosphäre mit uns singen möchtest, so komm zu uns und sing mit.
Wir freuen uns auf jede neue Stimme.
(Kontakt: Tel.:0664 1442801).

Die Sängerrunde St.Georgen am Längsee bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die freundliche Unterstützung und wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

MALEREI WAKONIG
ROBERT RUDOLF WAKONIG
Thalsdorf 28 - 9314 Launsdorf
T 0664/9490554
wakonig.robert@hotmail.com

mit
Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz
DA-8GSONG
Bläserensemble der Feuerwehrmusik Pölling
Eveline Schuler (Harfe)

Dienstag, 22. Dezember 2015
Beginn um 19.30 Uhr
Stiftskirche St. Georgen am Längsee
Anschließend musikalisch umrahmte Agape im Stiftshof.

zu Gunsten in Not geratener Feuerwehrmitglieder sowie deren Familien des Bezirkes St. Veit/Glan

Cäcilienkonzert

Am Sonntag, dem 22.November veranstaltete die Feuerwehrmusik Pölling in der Stiftskirche St.Georgen am Längsee ihr traditionelles Cäcilienkonzert.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Jürgen Buggelsheim gaben die Musikerinnen und Musiker Stücke von J.S.Bach über Filmmusik (Brassed Off, Kevin allein zu Haus) bis zum Austropop (Rainhard Fendrich) zum Besten. Herausragend die Solistin Selina Floredo (Querflöte) und die Solisten Stefan Lichtenegger (Xylophon) sowie Andreas Höfferer (Flügelhorn). Eine Klangwolke erfüllte die ehrwürdigen Gemäuer der Stiftskirche. Durch das Programm führte in gekonnter Weise Gertraud Müller (Trompeterin der Feuerwehrmusikkapelle Pölling). Unter den Zuhörern befanden sich Hausherr Stiftspfarrer DDr. Stromberger, Präs. Bgm. Konrad Seunig, Präs. Vzbgm. Wolfgang Grilz und weitere Gemeindemandatare sowie als Vertreter des Kärntner Blasmusikverbandes Bezirksobmannstellvertreter Gebhard Schober. Nach dem Konzert wurden im Stiftshof unter Mithilfe der Kameraden der FF-Thalsdorf Maroni und Heißgetränke an die Besucher verkauft. Herzlichen Dank an alle, vor allem Obfrau Bettina Buchacher , die zum Gelingen des Cäcilienkonzertes beigetragen haben.

Feuerwehrmusik Pölling/St.Georgen am Längsee

Nach einem eher ruhigen Jahresbeginn standen im der zweiten Jahreshälfte einige musikalische Aktivitäten auf dem Programm.

Am 4. Juli nahmen wir am Bezirksmusikertreffen in Friesach teil, bei dem unserem Bezirksstabführer Alexander Sucher die Urkunde sowie das Abzeichen für den geprüften Stabführer überreicht wurde. Wir gratulieren unserem Alexander dazu recht herzlichst. Darauf folgte die musikalische Umrahmung der Bildstockeinweihung beim „Gurker“ am 18.Juli, ein Quartett war bei der Vollmondwanderung auf die Burg Hochosterwitz am 31. Juli dabei. Am 14. August konzertierten wir anlässlich der Lichterfahrt der Wasserrettung, und am 15. August gestalteten wir die Messe beim Launsdorfer Kirchtag mit. Beim Jubiläumsfest der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf spielten wir am 23. August mit anderen Musikkapellen ein Gastkonzert. Am 6.September fand die feierliche Umrahmung der Rüsthausweihe in Thalsdorf statt.
Über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus waren wir am 13. September beim ORF Frühschoppen am Brunnerhof zu hören. Bei der 10. Oktoberfeier des Kärntner Abwehrkämpferbundes in St.Veit/Glan wirkten wir ebenfalls mit.

In den Hafen der Ehe begleiteten wir am 24. Oktober unseren Tausendsassa Werner Marktl mit seiner Ingrid. Die Kriegerdenkmalfeier in Thalsdorf folgte am 31. Oktober. Den Abschluss unseres musikalischen Jahres bildet das Cäcilienkonzert am Sonntag, dem 22. November um 16 Uhr in der Stiftskirche St.Georgen.

Unser Probentag ist Montag - von 19:30 bis 21 Uhr - MusikerInnen jeder Altersstufe sind herzlich willkommen.
Für Anfragen aller Art können Sie sich jederzeit an die Obfrau Mag. Bettina Buchacher (0664/34 61 203) wenden.
Auch auf unserer immer aktuellen Homepage können Sie sich gerne informieren:

www.feuerwehrmusikpoelling.com

SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz auf Aufstiegskurs

Recht schnell verdaut haben die Spieler der Kampfmannschaft des SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz den Abstieg in den „Fußballkeller“. Erklärtes und logisches Ziel für das Meisterschaftsjahr 2015/2016 ist es, den sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Klasse zu schaffen.

Die Herbstmeisterschaft verlief bis auf einen Ausrutscher gegen St. Urban, wo sich die Mannschaft unglücklich 0:1 geschlagen geben musste, durchaus nach Plan. In den 14 Meisterschaftspartien erspielte man sich unter dem sehr engagierten Trainergespann Herbert Spanner/Roland Kurmann 10 Siege und 3 Unentschieden und ein Torverhältnis von 54:19. Damit belegt die Mannschaft nach der Herbstsaison mit 2 Punkten Rückstand auf den wohl schärfsten Konkurrenten im Aufstiegskampf, den SC Treibach Juniors, den 2. Tabellenplatz. Herausragende Leistungen von Spielmacher Philip Aicher (14 Torvorlagen und 8 Tore), dem Goalgetter vom Dienst Alen Cirikovic (20 Tore) sowie das kameradschaftliche Kollektiv und die große Einsatzbereitschaft waren die Basis für die guten Leistungen, welche die Mannschaft im Herbst ablieferte. Der Zuschauerschnitt in den 8 Heimspielen war wesentlich höher als jener der 7 Heimspiele im Frühjahr in der 1. Klasse. Einziger Wermutstropfen dabei ist, dass sich die Zuschaueranzahl der heimischen Fußballinteressierten im Gegensatz zum Frühjahr nicht wesentlich verändert hat. Wir alle sind aber zuversichtlich und hoffen darauf, dass sich diese Situation im Frühjahr 2016, wenn es dann ums Eingemachte, nämlich um den Wiederaufstieg in die 1. Klasse, geht, zum Positiven ändern wird.
Sehr erfolgreich schlug sich auch die Reservemannschaft, welche von Jörg Salbrechter betreut wird, in der Meisterschaft. In 11 Spielen verließ man lediglich 1 mal als Verlierer den Platz, 9 mal durften sich die Spieler über einen Erfolg freuen und 1 mal gab es eine Punkteteilung. Dies ergibt am Ende der Herbstsaison den 2. Tabellenplatz.
Stolz auf die erbrachten Leistungen dürfen auch alle Nachwuchsspieler der 4 Nachwuchsmannschaften (U7 – Trainer Edi Pobaschnig, U9 – Trainer Cirikovic Alen, U10 – Trainer Christian Gangl, U12 – Trainer Jörg Salbrechter) sein. Besonderer Dank im Zusammenhang mit dem Spieljahr 2015 gebührt den guten Seelen des Vereines, nämlich Gerhild und Alfred Gföllner für ihren unermüdlichen Einsatz am und rund um den Sportplatz, sowie Hr. Erwin Hofer, den Mann für alle Arbeitsfälle. Ihnen allen im Namen des Vorstandes ein Vergelt’s Gott. Die Funktionäre und Spieler bedanken sich an dieser Stelle bei allen Förderern, Sponsoren und Zuschauern für die Treue und Zuverlässigkeit im Jahr 2015, wünschen allen GemeindebürgerInnen eine besinnliche, friedliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen sich jetzt schon auf einen spannendes Frühjahr.

Obmann Ing. Erich Erlacher

Mit Unterstützung der Kärntner Landesversicherung wurde die U 9 und U10 Mannschaften mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2016.

LASERTHERAPIE
LASERBLEACHING
MUNDHYGIENE

DR. MICHAEL LASSNIG
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf
Tel.: 04213 / 3035
Mobil: 0664 / 306 5604

ORDINATIONSZEITEN
MO•DI•MI•FR 08.15 bis 12.00 Uhr
Montag 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

www.zahnarzt-dr-lassnig.at

Tennisfinale 2015 in Launsdorf

Vor kurzem wurden die Sieger der diesjährigen Vereins- und Gemeindemeisterschaften im Tennis auf der Anlage des TC Cobra Launsdorf ermittelt.

68 Teilnehmer matchten sich in 138 Spielen um die begehrten Podestplätze in 11 Bewerben.
Im hart umkämpften Hauptbewerb im Herren Einzel konnte Bernhard Lapusch in einem spannenden Finale gegen seinen Bruder Thomas Lapusch siegreich den Platz verlassen und den Wanderpokal in Empfang nehmen. Den 3. Platz belegten Richard Fischer und Gert Tatzer .
Eine weitere große Talentprobe lieferte Linda Frühwirth (14) mit ihrem überraschenden Finalerfolg gegen die Favoritin Petra Erlacher im Damen – Einzel.
Weitere Klassensieger: Lukas Frühwirth (U13), Felix Auer (U15), Erwin Pobasschnig (50+Hobby), Pauline Schmied (50+Hobby), Albin Planegger (45+), Lore Fischer/ David Biei (MixDoppel), Renate Feinig/ Jürgen Wakonig (Hobby-Doppel), Birgit Fischer/ Irene Schauer (Damen-Doppel), Bernhard Lapusch/ Werner Nagelschmied (Herren-Doppel)
Bei der Siegerehrung überreichten die Sportreferentin der Gde. St.Georgen am Längsee, Mag. Nina Gaugg, und der Obmann Michael Lapusch die Medaillen und die Sachpreise an die Sieger.

Das Landjugendjahr endet besinnlich

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu, somit endet auch ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr der Landjugend St.Georgen am Längsee.

Nach unseren erfolgreichen Veranstaltungen, dem Landjugendfest'l im Juni und dem Riesenwuzzlerturnier im Juli, machten wir uns im August auf zu unserem alljährlichen Sommerausflug, welcher uns diesmal ans Meer nach Italien führte. Ein kleiner Höhepunkt dieses Jahr war die Auszeichnung zur 5. aktivsten Landjugend im Bezirk St. Veit an der Glan, in welchem es immerhin 19 Ortsgruppen gibt. Auch am Launsdorfer Christkindlmarkt waren wir heuer natürlich wieder mit vorweihnachtlichen Köstlichkeiten vertreten. Ein besinnliches Ende findet unser Arbeitsjahr Mitte Dezember bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier.
In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Mitgliedern, ohne die eine so erfolgreiche Arbeit nicht möglich wäre, bedanken. Wir freuen uns nun schon auf das neue Arbeitsjahr!

Lisa Kraßnitzer

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

vom 07. Juli bis 08. Dezember 2015

Sofia Rebeca Birte
Nelly G.-E. Steiner
Luisa Schürz
Zoe Mette
Stefan Robert Gebhart
Nina Kogler
Leo Sebastian Klug
David Schmid
Melina Pribernig
Hanna Pratljačić
Marlon E. Brandstätter
Rosalie Karner
Lisa Himmelbauer
Daniel-Jonathan Kruger
David-Mischeal Kruger
Andreas Oberraufner
Hanna Hammerschlag

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefälle

vom 21. Juli bis 08. Dezember 2015

Utta Reichhold
Josef Uitz
Rudolf Herold
Erika Marie Popotnik
Maria Wagner
Othmar Schratt
Eva-Maria Pink
Walter Münzer
Zadja Ahmetaj
Herbert Knapp
Irma Traninger

Wir bedauern!

EHESCHLIESSUNGEN
vom **11.06.2015** bis **30.11.2015**

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute!

19.09.2015
Melanie BRANDSTÄTTER
& Ing. Georg RAINER

10.10.2015
Nina Patricia HASSLER &
Alexander FICHTINGER

28.11.2015
Maria Belen SCHNEIDER
& Mario ERNST

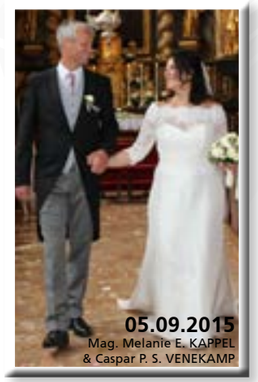
29.08.2015
Mag. Regina C. OPPENRIEDER
und Dr. Herbert W. MÜLLER

09.10.2015
Wei-Ting CHEN und
DI(FH) Helmut RINGDORFER

27.06.2015
Christina Elisabeth CANDOLINI
&Roland GRÜNKRANZ

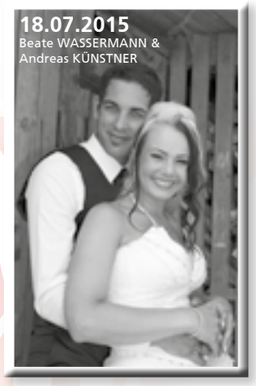
03.10.2015
Sara Elisabeth G. PICHLER
& Philip KLAMING

05.09.2015
Jessica Monika PAR &
Christian J. GARNITSCHNIG


05.09.2015
Mag. Melanie E. KAPPEL
& Caspar P. S. VENEKAMP

01.09.2015
Anita MAURER &
Johann OHRAUER

18.07.2015
Martina SCHEIBER &
Mag. Dr. Andreas F. SUMPER


18.07.2015
Beate WASSERMANN &
Andreas KÜNSTNER

HOHE GEBURTSTAGE

Juli 2015

	Jahre
Jakob Holzmann	94
Stefanie Koppitsch	92
Flora Bachmann	90
Ingeborg Maria Popowicz	89
Franziska Wagner	89
Rene Fritz Witschi	89
Margaretha Grubmüller	86
Martha Popotnig	85
Hilda Maria Maier	85
Charlotte Gosch	84
Margarethe Maier	83
Anna Sonnberger	83
Heinrich Wieser	82
Oskar Engelbrecht	82
Elisabeth Rainer	82
Heinrich Leitgeb	81
Josef Galli	80

August 2015

Herbert Glantschnig Dr.	95
Serafine Hatzmann	93
Theresia Schratt	91
Johann Selecov	91
Mario ossa Dr.	89
Theodor Wagner	88
Irma Anton	87
Hildegard Grill	87
Maria Wallner	87
Simon Fritz	87
Alex Braudisch	86
Margarethe Beiweis	85
Theresia Witschi	85
Ingeborg Gußger	85
Susanne Hofer	84
Lydia Dragy	84
Anna Schindler	84
Helena Ebner	83
Maria Ogertschnig	83
Lydia Juritsch	82
Lorenz Kuntsche	82

September 2015

Ewald Ortner	92
Cäcilia Kampl	91
Aloisia Dermastia	89
Johann Heinrich Bachmann	88
Gundhilde Pötscher	87
Anton Londer	86
Maria Tellian	85
Franz Hofmeister	85
Gerit Gorton-Hülgerth Dr.	84
Aloisia Jaritz	83
Albine Schlunder	83
Armin Josef Gruber Ing.	82
Erwin Fellner	80

Oktober 2015

Hubert Rutter	92
Theresia Voncina	92
Hildegard Pacher	90
Olga Eidenberger	89
Germar Gassner Dipl.-Ing.	88
Gertrud Plisch	88
Maria Ramprecht	86
Friedrich Kraschl	85
Helmuth Moser	85
Mariana Dorothea Ranner	84
Elfriede Premig	83
Johann Brandstätter	81

November 2015

Maria Tellian	89
Elisabeth Matschedolnig	88
Olga Kristofic	88
Elisabeth Napetschnig	88
Ottilie Rainer	87
Martina Taumberger	87
Friedrich Zenz	86
Gottfried Gußger Mag.	85
Margarethe Dolzer	85
Maria Mundschitz	84
Gotelinde Leiter	80
Othmar Pessernig	80

Dezember 2015

Franz Johann Liegl	91
Theresia Schratt	91
Paula Schwarzer	90
Christian Tellian	90
Walter Rumpf	89
Christine Pobaschnig	88
Franz Schlunder	86
Josef Maier	86
Friedrich Engelbrecht	85
Stefanie Gebauer	84
Wilhelmine Grojer	84
Ingeborg Maria Hude	83
Rosa Maria Klaming	82
Ernst Wobak	80

Weiterhin viel Gesundheit!

ABFUHRKALENDER 2016

SPERRMÜLL - und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee.

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabetagen, abzugeben:

Jeden Montag, von 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeden 1. Freitag im Monat, von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr offen gehalten.

Mülltarife 2016:

Privater Müll:

Sperr/Gewerbemüll (keine Problemstoffe):

€ 3,00	Mindestentgelt
€ 24,90	1,00 m³
€ 18,60	0,75 m³
€ 12,40	0,50 m³
€ 6,20	0,25 m³

Altholz:

€ 3,00	Mindestentgelt
€ 24,40	1,00 m³
€ 18,30	0,75 m³
€ 12,20	0,50 m³
€ 6,10	0,25 m³

Bauschutt (unsortiert):

€ 5,00	Mindestentgelt
€ 36,40	1,00 m³
€ 27,30	0,75 m³
€ 18,20	0,50 m³
€ 9,10	0,25 m³

Styropor/Gewerbe:

€ 1,00	Mindestentgelt
€ 17,40	1,00 m³
€ 13,00	0,75 m³
€ 8,70	0,50 m³
€ 4,30	0,25 m³

Kartonagen/Gewerbe:

€ 12,70	1,00 m³
€ 9,50	0,75 m³
€ 6,30	0,50 m³
€ 3,20	0,25 m³

PKW-Reifen ohne Felge:
€ 3,90 pro Stück

PKW-Reifen mit Felge:
€ 5,10 pro Stück

Haus- und Biomüll:

Müllbehälter:

je 120 Liter	€ 6,04
je 240 Liter	€ 10,08
je 1.100 Liter	€ 55,13
je 2.500 Liter	€ 96,47
je 60l Müllsack	€ 4,40

Biomüll-Behälter:

je 120 Liter	€ 7,95
je 240 Liter	€ 14,84

Die Hausmülltarife sind mittels VPI 2010 indexgesichert.

Kostenfrei werden in haushaltsüblichen Mengen übernommen:
Lacke, Öle, Fette, Arzneimittel, Batterien, Elektroaltgeräte, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, sonstige Chemikalien.

Traktorreifen ohne Felge:
€ 31,20 pro Stück

LKW-Reifen ohne Felge:
€ 10,60 pro Stück

LKW-Reifen mit Felge:
€ 31,20 pro Stück

HAUSMÜLLABFUHR-TERMINE 2016

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen 120/240 Liter und Müllsäcke

	1. HALBJAHR	2. HALBJAHR
Dienstag	12.01.2016	26.07.2016
Mittwoch	13.01.2016	27.07.2016
Donnerstag	14.01.2016	28.07.2016
Dienstag	09.02.2016	23.08.2016
Mittwoch	10.02.2016	24.08.2016
Donnerstag	11.02.2016	25.08.2016
Dienstag	08.03.2016	20.09.2016
Mittwoch	09.03.2016	21.09.2016
Donnerstag	10.03.2016	22.09.2016
Dienstag	05.04.2016	18.10.2016
Mittwoch	06.04.2016	19.10.2016
Donnerstag	07.04.2016	20.10.2016
Dienstag	03.05.2016	15.11.2016
Mittwoch	04.05.2016	16.11.2016
FR | DO	06.05.2016	17.11.2016
Dienstag	31.05.2016	13.12.2016
Mittwoch	01.06.2016	14.12.2016
Donnerstag	02.06.2016	15.12.2016
Dienstag	28.06.2016	
Mittwoch	29.06.2016	
Donnerstag	30.06.2016	

DIENSTAG: Drasendorf, Fiming, Rottenstein, St. Georgen/Längsee, Wolschart und bis Bahnübergang und Pliemitschhof

MITTWOCH: Garzern, Gösseling, Hochosterwitz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Maigern, Niederosterwitz, Pirkfeld, Podeblach, Pölling, Reipersdorf, St. Martin, St. Sebastian, Thalsdorf, Unterbruckendorf, Weindorf und Wiendorf

DONNERSTAG: Bernaich, Dellach, Fiming (Sonnbichl), Goggerwenig, Krottendorf, Taggenbrunn, Töplach, Tschirnig, Siebenaich, Scheifling, Schwag und St. Peter

Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

IMMER AM DONNERSTAG

18.02.2016	04.08.2016
14.04.2016	29.09.2016
09.06.2016	24.11.2016

Sollte die Abfuhr am angeführten Abholtag nicht erfolgen, wird diese am darauffolgenden Werktag durchgeführt.

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die **Gelben Säcke** am Tag der Abholung bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen.

ALTPAPIER ABFUHRTERMINE 2016

Bereich I		Bereich II		Bereich III	
DI	05.01.2016	DI	19.01.2016	DI	02.02.2016
DI	16.02.2016	DI	01.03.2016	DI	15.03.2016
DI	29.03.2016	DI	12.04.2016	DI	26.04.2016
DI	10.05.2016	DI	24.05.2016	DI	07.06.2016
DI	21.06.2016	DI	05.07.2016	DI	19.07.2016
DI	02.08.2016	DI	16.08.2016	DI	30.08.2016
DI	13.09.2016	DI	27.09.2016	DI	11.10.2016
MO	24.10.2016	DI	08.11.2016	DI	22.11.2016
DI	06.12.2016	DI	20.12.2016		

Bereich I	Bereich II	Bereich III
An der Lauer	Am Buchberg	Am Anger
Auf der Peit'n	Bahnweg	Dorfstraße (St. Peter)
Aussichtsweg	Brünnl-Weg	Eichenweg
Bernaich	Buchbergstraße	Goggerwenig
Burgstallerfeld	Dobringstraße	Hangsiedlung
Dellach	Eibenweg	Köglerweg
Dellacherweg	Fichtenweg	Kreuzstraße
Dorfstraß (Drasendorf)	Garzern	Krottendorf
Dr. F. Haydn-Straße	Gösseling	Moosweg
Föhrenweg	Gottfr. Kampl-Straße	Pirkfeld
Graf-Egger-Straße	Hauptstraße	Podelbach
Karolusweg	Hochosterwitz	Reipersdorf
Kirchbergweg	Industriestraße	Scheifling
Kirchweg	Kirchplatz	St. Peter
Kogelstraße	Kreutern	Taggenbrunn
Längseestraße	Labon	Thalsdorf
Mail-Süd	Launsdorf	Tschirnig
Otwinusstraße	Lerchenfeldsiedlung	Waldrand
Rottenstein	Lindenweg	
Rottensteiner Weg	Maigern	
Salzburgerfeld	Niederosterwitz	
St. Georgen / Längsee	Osterwitzblick	
Schlossallee	Pölling	
Schlossblick	Rain	
Schönfeldweg	Sägewerksweg	
Schwag	Stammerdorf	
Schwagweg	St. Martin	
Siebenaich	St. Sebastian	
Sonnbichl	Sonnenhügel	
Sonnbichlstraße	Ternitzer-Steig	
Sonnenweg	Unterbruckendorf	
Töplach	Weinzerweg	
Unter dem Zensberg	Wellestraße	
Unterlatschach	Weindorf	
Waldweg (Fiming)	Wiendorf	
Wichburgweg		
Wolschart		
Wolschartweg		
Zensberg		

!!! Achtung !!! Achtung !!!

Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen.

!! NICHT BEREIT GESTELLTE CONTAINER WERDEN NICHT ENTLEERT !!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Das Altpapier bzw. größere Mengen an Kartonagen kann man ebenso am Bau- und Recyclinghof abgeben.

!!! DANKE !!!

Wir bitten um Ihre aktive Mitarbeit!

Glasverpackungen richtig sammeln

Leider kommt es auch bei der Glasverpackungssammlung des Öfteren zu Fehlwürfen.

Es landet beispielsweise Buntglas im Container für Weißglas (farbloses Glas), siehe Foto unten. Oft geschieht das nicht aus Mutwilligkeit, sondern ganz einfach aus Unachtsamkeit. Es kann in der Eile schon mal passieren, dass man das Glas nicht richtig farblich getrennt einwirft und dann ist es meistens schon zu spät. Entweder registriert man es selbst nicht einmal, oder wenn, dann ist es oft nicht mehr möglich, die falsch eingeworfene Glasflasche wieder aus dem Container zu holen. Es ist daher ratsam, schon zu Hause das Verpackungsglas farblich getrennt vorzusortieren. Glasrecycling spart Rohstoffe und Energie – bitte sammeln auch Sie Ihre Glasverpackungen und werfen diese farblich getrennt in die Glassammelbehälter ein. Recycling ist Umweltschutz.

Müll trennen – Geld sparen

Mülltrennung ist ganz einfach!

Bei jedem Haus steht neben der Restmülltonne auch eine Tonne für Altpapier, eine Gelbe Tonne oder ein Gelber Sack für Plastikflaschen, bei Mehrparteienhäusern auch eine Biotonne. Für Metall- und Aludosen sowie für Glasverpackungen stehen Sammelbehälter in unmittelbarer Nähe eines jeden Haushaltes. Einfacher geht´s nicht!

Mülltrennung ist sinnvoll!
Bitte beachten Sie, dass Mülltrennung die Betriebskosten verringert, denn die Bereitstellung und Entleerung der Restmülltonne kostet nicht wenig.
Ablagerungen von Müllsäcken neben (bereits überfüllten) Restmülltonnen ist nicht gestattet.

Trennen Sie Ihren Müll der Umwelt und auch Ihrem Geldbeutel zuliebe.

Öko-Box-Sammlung wird eingestellt!

Die Bequemlichkeit für die Bürger und Bürgerinnen sowie umweltgerechtes Recycling bleiben bestehen!

Getränkekartons werden ab 1. Jänner 2016 in der Gelben Tonne und im Gelben Sack gesammelt. Die Hausabholung der Öko-Box und die Rücknahme bei Post und Postpartnern werden aus Kostengründen eingestellt. Am umweltgerechten Recycling ändert sich nichts, aus den gesammelten Getränkekartons entsteht auch weiterhin neuer Karton.
Gleichzeitig wird es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher, denn sie sammeln ihre leeren Getränkekartons in Zukunft bequem gemeinsam mit Plastikflaschen in der Gelben Tonne und im Gelben Sack.
Getränkekartons und Plastikflaschen bitte flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in die Gelbe Tonne und den Gelben Sack. Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den Restmüll.

An den Abholterminen für den Gelben Sack und der Entleerung der Gelben Tonne ändert sich nichts.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde, den Abfallwirtschaftsverband, Tel. 04212/5555-113 oder an die Service-Hotline 0800 - 226 600

Altspeiseöl richtig sammeln mit dem ÖLI

Bitte beachten Sie, dass falsches Befüllen des Ölis unnötige Kosten verursacht und kontraproduktiv ist. Richtiges Befüllen des Öli ist ganz einfach:

JA – das gehört in den ÖLI!
- Altspeiseöl, Bratenfett, gebrauchtes Frittieröl
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter, Margarine und Schmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speisefette und - öle

NEIN – bitte nicht in den ÖLI geben!
- Mineralische Öle (Motor-, Hydraulik-, Getriebeöle)
- Ölfilter, Farben, Lacke
- Batterien
- Vergammelte Speisen, Speisereste, Tote Tiere
- Saucen, Salate, Dressings
- Katzenstreu
- Wasser

Helfen Sie bitte durch sachgerechte Entsorgung mit, den Gebührenhaushalt der Gemeinde und somit Ihre Müllgebühren gering zu halten.

AUS DER GEMEINDE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich von 14:30 bis 17:00 Uhr
oder Terminvereinbarung mit den SachbearbeiterInnen
Tel.: 04213/4100-0 | Fax: 04213/4100-23
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at
Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters
Konrad Seunig:
Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr,
Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung!
DW 21 oder 0664 26 43 855
E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Sprechstunden:
1.Vizebürgermeister
Mag. FH Nina Gaugg 0664 213 16 18
2. Vizebürgermeister
Wolfgang Grilz 0664 152 83 13
nach Terminvereinbarung

Amtsleiter:
Ing. Stefan Petrasko,
DW 14 oder 0664 85 18 423
E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:
Gabriele Bodner, DW 11
E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Meldeamt:
Wolfgang Jaritz, DW 12
E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Bauamt:
Ulrike Possegger, DW 22
E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:
Markus Höfernig, DW 24
E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:
Michaela Grasslober, DW 31
E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at
Alexandra Erharter DW 13
E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at
Martina Pucher DW 27
E-Mail: martina.pucher@ktn.gde.at

Wassermeister:
Franz Petscharnig Tel.: 0664 58 29 720

Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:
Tel.: 4192, FAX: 4192-4
E-Mail: info@laengseehochosterwitz.at
Web: www.laengseehochosterwitz.at

Gestaltung und Produktion der Gemeindezeitung:
Werbeagentur ZEICHNER Wolfgang
Bernaich 10 | 9313 St. Georgen am Längsee
Tel.: 04212 - 36 336 | Fax: 04212 36 336-20
Mail: office@zeichner.at | Web: **www.zeichner.at**

Sprechtage:

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:
27.01., 24.02., 23.03., 20.04., 18.05., 15.06., 13.07., 10.08., 07.09., 05.10., 02.11., 30.11., 21.12., in der Landwirtschaftskammer St. Veit/Glan, Lastenstr.28
Tel.: 0463/5845-9300 jeweils von 9:00-12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt 2016:
13.01., 27.01., 03.02., 17.02., 02.03., 16.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 07.12., 21.12.
Mit Lichtbildausweis, von 7:30 bis 13:30 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse St. Veit/Glan, Platz am Graben Nr. 4, Tel.: 050303-35605

Steuersprechtag:
in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte, St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.
Telefonische Terminvereinbarung Tel.: 050477-5402

Landarbeiterkammer:
Jeden 3. Freitag des Monats von 8:30 bis 11:00 Uhr in der Bezirksstelle der Arbeiterkammer
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel.: 050477-5400

Bauberatung:
Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung (Bauamt) durchgeführt.

Notar:
Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare Fr. Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried Übleis und Substitutin Mag. Ilse Radl in Anspruch zu nehmen.
Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im Monat bei der Gemeinde Frau Bodner erfolgen.
Tel.: 04213/4100-11

Familien-, Partner- und Jugendberatung:
In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan
jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr,
Marktstraße 15, Tel.: 050536/68334

Polizeiinspektion Launsdorf
Tel.: 059 133 2125

Arzt Dr. Travnik
Tel.: 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig
Tel.: 04213/3035

Feuerwehr
Tel.: 122 oder

Gde. Kdt. FF-St.Sebastian	0664 - 79 21 068
Kdt. FF-Launsdorf	0664 - 152 83 13
Kdt. FF-Thalsdorf	0664 - 625 39 33
Kdt. FF-Pölling	0664 / 501 95 21

VERANSTALTUNGSTERMINE 2016

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
1. QUARTAL			
16. Jänner	Bauernball	GH Oberer Moser, Fam. Schumi	Bauernbund St. Georgen
22. Jänner	Vernissage „Roberto“	Gemeindeamt	Kulturreferat
08. Feber	Rosenmontagkonzert „Wallisch Th.“	Gemeindeamt	Kulturreferat
09. Feber	Faschingsumzug	Launsdorf	Gemeinde
20. Feber	Gemeindeschitag	Hochrindl	Gemeinde
01. März	Ausstellung „Egon Wucherer“	Stift St. Georgen	Stift
04. März	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
11. März	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
13. März	Hutkultur	Maria Wolschart	Verein Hutkultur
18. März	Burgkreuzweg	Burg Hochosterwitz	Pfarre
19. März	Osterbasar	Stift St. Georgen	Bastelrunde
20. März	Osterbasar	Stift St. Georgen	Bastelrunde
26. März	Fackeltragen in Gösseling	Gösseling	Michael Rainer
28. März	Emmausgang	Maria Wolschart	Pfarre
2. QUARTAL			
01. April	Hutkultur	Maria Wolschart	Verein Hutkultur
10. April	Frühjahrskonzert	Festsaal Stift St. Georgen	Musikverein St. Georgen
24. April	Georgsfest / Familienfest	Stift St. Georgen	Pfarre
01. Mai	Traditionstag Garde	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
01. Mai	1. Maifeier	Festwiese Gemeindeamt	SPÖ
04. Mai	Frühlingssingen	Festsaal Stift St. Georgen	SR St. Georgen am Längsee
06. Mai	Hutkultur	Maria Wolschart	Verein Hutkultur
15. Mai	Pfingstfest	Feuerwehrhaus Pölling	FF-Pölling
19. Mai	Ausstellung „Ute Aschbacher“	Stift St. Georgen	Bildungshaus St. Georgen
22. Mai	Erstkommunion	Launsdorf	Pfarre
25. Mai	Landjugendfestl 2016	Festhalle JOAS Thalsdorf	Landjugend St. Georgen am Lgs.
26. Mai	Fronleichnam Prozession	St. Sebastian	Pfarre
26. Mai	Fronleichnam Prozession	St. Georgen	Pfarre
03. Juni	Hutkultur	Maria Wolschart	Verein Hutkultur
10. Juni	Lange Nacht der Kirchen	Kirchen in der Gemeinde	Pfarre
12. Juni	Erstkommunion	St. Georgen am Längsee	Pfarre
25. Juni	Liedertafel	Festhalle JOAS, Thalsdorf	SR Launsdorf-Hochosterwitz
26. Juni	Pfarrfest	St. Peter / Taggenbrunn	Pfarre
01. Juli	Hutkultur	Maria Wolschart	Verein Hutkultur
04. Juli - 12. Aug.	Kindertenniskurs	Tennisplatz Launsdorf	TV Cobra
08. Juli	Keck & Co	Stift St. Georgen	Theatergruppe Keck & Co.
09. Juli	Firmung	Stift St. Georgen	Pfarre
12. Juli	Keck & Co	Stift St. Georgen	Theatergruppe Keck & Co.
15. - 17. Juli	Ritterfest	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
15. Juli	Keck & Co	Stift St. Georgen	Theatergruppe Keck & Co.
19. Juli	Keck & Co	Stift St. Georgen	Theatergruppe Keck & Co.
22. Juli	Keck & Co	Stift St. Georgen	Theatergruppe Keck & Co.
26. Juli	Annatag	Maria Wolschart	Pfarre
29. Juli	Keck & Co	Stift St. Georgen	Theatergruppe Keck & Co.
30. Juli	Längseeüberquerung	Strandbad Längsee	Gemeinde
30. Juli	Sängerfest	GH Liegl St. Peter / Taggenbrunn	SR St.Georgen am Längsee

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
Jahr 2016
wünscht Ihnen das Team der
Raiffeisenbank Launsdorf

Immer Mobil mit der Raiffeisenbank Launsdorf

Als Partner in allen Geldangelegenheiten wissen wir wie wichtig Mobilität für unsere Kunden ist.

Die Entscheidung über den Kauf eines neuen Autos wird immer sehr gut überlegt. Es werden Marken und Modelle verglichen und dann beim Händler des Vertrauens gekauft.

Für die Finanzierung sollten Sie sich auch bei der Bank Ihres Vertrauens informieren. Egal ob Kredit oder Leasing, als markenunabhängiger Finanzierungsexperte beraten wir Sie gerne über maßgeschneiderte Lösungen. Auch die passende KFZ-Versicherung bekommen Sie in der Raiffeisenbank Launsdorf. Die An- und Abmeldung Ihres Autos gehört selbstverständlich zu unserem Service dazu.

Für Ausbildungen, Schulungen und Kundentermine sind die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Launsdorf jährliche viele tausende Kilometer auf der Straße unterwegs. Seit einem halben Jahr werden diese Wege mit dem bankeigenen (bei Raiffeisenleasing geleasten) Mini-Cooper zurückgelegt.

Der kleine aber feine Flitzer steht auch Kunden und Mitgliedern zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich direkt bei den Mitarbeitern der Raiffeisenbank Launsdorf oder unter 04213 2068.

Raiffeisenbank Launsdorf